Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 253

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 253 Bern, Freitag 28. Oktober 1966 — 84. Jahrgang — 84e année — Berne, vendredi 28 octobre 1966 **No 253**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Streichung eines Seeschiffes.
Schaad & Cie. A.G., Basel.
Penfilm S.A., Zug.
Schweizerisch-Argentinische Anlagegesellschaft ADCA, Zürich (früher: Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich).
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Nouvelles dispositions concernant les ristournes de droits de douane dans l'AELE (avec les décisions du Conseil Nos 15, 7, 16 et 18, ainsi que le nouveau texte de l'annexe B).
Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

AVIS

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 CO).

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag.

«KAGA» Konstruktions AG Altstetten ZH, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1966, Seite 1462). Das Grundkapital von Fr. 200 000 ist voll liberiert.

Berichtigungen

ELWIFO AG, Wirtschaftsforschung und Vertrieb elektrotechnischer und chemischer Produkte (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1966, Seite 2877), Seite 2877). Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung aller Markt-, Meinungs- und Motivforschungsaufgaben, insbesondere auf elektrotechnischem und chemischem Gebiet, sowie Herstellung oder Ankauf und Vertrieb elektrotechnischer und chemischer Produkte.

Pioneer Electronic (Europe) AG, in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich an der Forchstrasse 59 in Zürich 7.

19. Oktober 1966.

Zumtobel AG für Beleuchtungstechnik, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Oktober 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beratung in allen Fragen der Beleuchtungstechnik; Vertrieb von Beleuchtungskörpern, der Firma «Elektrogeräte und Kunstharzpresswerk W. Zumtobel KG», Dornbirn (Oesterreich) und den Handel mit allen einschlägigen Artikeln sowie die Fabrikation von Beleuchtungskörpern; die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, es ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 50 000 einbezahlt. Die Statuten räumen bestimmten Personen einen besonderen Vorteil im Falle der Uebertragung von Aktien ein. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Walter Zumtobel, österreichischer Staatsangehöriger, in Dornbirn, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Heinz Häberlin, von Frauenfeld, in Weinfelden, und Rudolf Kappeler, von und in Frauenfeld, weitere Mitglieder, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Einzelprokura ist erteilt an Guido Bernet, von Bronschhofen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Volkmarstrasse 4 in Zürich 6.

19. Oktober 1966. Mobilien, Immobilien, Beteiligungen.

Immobiliare La Sila S.A., bisher in Lugano (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1966, Seite 1874). Die Generalversammlung vom 7. September 1966 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 27. Mai 1966 datieren, geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Zweck: Kauf, Verkauf, Bau und Vermietung sowie Verwaltung von Mobilien und Immobilien; Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmen; Vermögensverwaltung für Dritte sowie Finanzoperationen jeder Art. Die Gesellschaft kann in irgendwelcher Form an ähnlichen Unternehmen teilnehmen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Lorenzo Gilardoni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden: Rudolf Maurer, von Schaffhausen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Anna Heer-Strasse 18 in Zürich 6 (bei der ATA Treuhandgenossenschaft).

19. Oktober 1966. Rostschutz-Anstriche.

Metallogal A.G., Walchwil, bisher in Walchwil (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1961, Seite 1973). Die Generalversammlung vom 29. September 1966 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 9. Oktober 1959 datieren und am 7. Juni 1961 revidiert wurden, geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Die Firma lautet neu **Metallogal AG.** Zweck der Gesellschaft sind Herstellung und Vertrieb von Rostschutz-Anstrichen, insbesondere auf der Basis der Kaltverzinkung, und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Thomas Hürlimann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden: Willy Strub, von Läufelfingen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bodmerstrasse 14 in Zürich 2.

19. Oktober 1966.

Bank Rinderknecht AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1965, Seite 2130). Die Generalversammlung vom 2. September 1966 hat die Statuten geändert. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Willi Hirt, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident und Delegierter desselben. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Oktober 1966. Chemische und pharmazeutische Präparate.

Rivi A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1966, Seite 854), Fabrikation und Vertrieb von chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

19. Oktober 1966. Beteiligungen.

Manning, Maxwell und Moore A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1965, Seite 3531), An- und Verkauf und Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Unterschrift von Jack S. Verhaeghe ist erloschen.

19. Oktober 1966. Südfrüchte, Landesprodukte.

Willy Hold, in Zürich (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1960, Seite 1146), Südfrüchte-Import, Landesprodukte en gros, Obst-Export usw. Einzelprokura ist erteilt an Hans Jakob Zellweger, von Gais, in Zürich.

19. Oktober 1966. Radio-, Fernsehapparate.

Seyffer & Co. Aktien-Gesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1964, Seite 3042), Vertrieb von Erzeugnissen auf dem Gebiete der Radio- und Fernsehapparate usw. Rudolf Seyffer ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben. Richard Seyffer, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben. Die beiden Genannten bleiben Direktoren und führen weiter Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Erhard Heinemann, von und in Zürich, Kurt Lindenmann, von Seengen, in Wettswil, und Hans Peter Suter, von Zürich, in Bonstetten.

19. Oktober 1966. Beteiligungen.

Tubeking A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1965, Seite 2811), Beteiligung in jeder Form an in- und ausländischen Unternehmen usw. Neues Geschäftsdomizil: Bederstrasse 4 in Zürich 2 (c/o Dr. iur. H. Brack).

19. Oktober 1966. Elektrische Fahrzeugteile.

Wälchli & Bollier A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1963, Seite 2102), Handel mit elektrischen Fahrzeugteilen usw. Die Prokura von Werner Kramer ist erloschen.

19. Oktober 1966. Wollgewebe.
Armand Weill & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1965, Seite 657). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Handel en gros mit Wollgeweben. Neues Geschäftsdomizil: Bederstrasse 1, Zürich 2.

19. Oktober 1966. Produkte aller Art.
Calduna AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1966, Seite 100). Werbung für und Vertrieb von Produkten aller Art usw. Die Unterschrift von Dora Ammann ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 11 in Zürich 1 (bei Dr. W. Luck).

19. Oktober 1966.
Städtehau-Finanz Holding AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1965, Seite 1438). Die Unterschrift von Dr. Claus Köhler ist erloschen.

19. Oktober 1966. Grundbesitz, Beteiligungen.
Perval AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Oktober 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Grundbesitz, An- und Verkauf von Hypotheken, die Uebernahme von Verwaltungen sowie die Beteiligung an und die Finanzierung und die Durchführung von Handels- und Warengeschäften, insbesondere auf dem Gebiete der Konsumgüter. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben, veräussern, überbauen und belehnen und ist berechtigt, Darlehen und Obligationenanleihen aufzunehmen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Willy Lauch, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Edisonstrasse 10 in Zürich 11.

19. Oktober 1966. Textilien, Fertigkonfektion.
Warmund AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Oktober 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Textilien jeder Art und Beteiligung an Unternehmen ähnlicher Art sowie an Unternehmen, die sich mit der Herstellung von Fertigkonfektion befassen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt Mobiliar zum Preise von Fr. 22 000 und einen Personenwagen zum Preise von Fr. 10 000, alles näher bezeichnet in zwei Sacheinlageverträgen vom 1. September 1966, wobei beide Preise voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Annemarie Sigrist, von und in Rafz. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden: Kurt Grieder, von Eptingen, in Rafz. Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 20 in Zürich 4.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

20. Oktober 1966. Briefmarken.
Ernst Kottelat, in Bern, Briefmarkenhandlung (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1949, Seite 1967). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Kottelat & Cie.», in Bern, gelöscht.

20. Oktober 1966. Briefmarken.
Kottelat & Cie., in Bern. Unter dieser Firma sind Ernst R. Kottelat, in Bern; Jean Kottelat, in Zollikofen, und Dr. Marcel Kottelat, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, alle von Mervelier, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1966 begonnen und auf diesen Zeitpunkt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Kottelat», in Bern, übernommen hat. Handel mit Briefmarken. Spitalgasse 29.

Bureau Biel

20 octobre 1966. Gypserie, peinture.
Rog. Bonetti, à Bienne, gypserie et peinture (FOSC. du 26 du 1er février 1955, page 310). Nouvelle adresse: rue Alexander-Schöni 4.

20. Oktober 1966. Hopfen, Malz.
E. Probst, in Biel, Import und Verkauf von Strohartikeln, Netzen und Etuis, kommissionsweiser Verkauf von Hopfen, Malz und flüssigen Brennstoffen (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1949, Seite 595). Jetzige Geschäftsnatur: Verkauf von Hopfen und Malz. Neue Geschäftsadresse: Madretschstrasse 85.

20 octobre 1966. Immeubles.
G. Widmer, à Bienne, courtage d'immeubles (FOSC. du 3 février 1964, N° 25, page 352). Par suite de transfert du siège de la maison à Nidau (FOSC. du 17 octobre 1966, N° 243, page 3259), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Bienne.

20 octobre 1966. Restaurant.
Noel Macheret, à Bienne. Le chef de la maison est Noel Macheret, de Vuisternens (Fribourg), à Bienne. Exploitation du restaurant «Cheminée». Rue du Breuil 45.

20 octobre 1966. Montres.
Sarwa Watch Co. Rebetez frères, à Bienne, fabrication et commerce de montres, société en nom collectif (FOSC. du 15 janvier 1965, N° 11, page 159). L'associé Oswald Rebetez habite maintenant à Péry.

Bureau Büren an der Aare

20. Oktober 1966. Uhrenbestandteile.
Moser et Coronetti, bisher in Moutier (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1966, Seite 1511), Décolletage- und Taillageatelier, Kollektivgesellschaft. Die Gesellschaft hat den Sitz nach Lengnau verlegt. Gesellschafter sind: Jean Coronetti, von Minusio, nun in Biel, und Laurence Germaine Moser geb. Allimann, von Schnottwil, in Biel. Die Gesellschaft hat am 21. Juli 1958 begonnen. Taillage und Décolletage von Uhrenbestandteilen. Einzig der Gesellschafter Jean Coronetti führt Einzelunterschrift. Weidenweg.

20. Oktober 1966.
Pitoma Baugesellschaft A.G., Busswil, in Busswil bei Büren. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. Oktober 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erstellung, An- und Verkauf, Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften aller Art. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 63 000, eingeteilt in 63 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Pietro Rosa, Tomaso Rosa und Mario Rosa die Liegenschaften Busswil bei Büren, Grundbuchblätter Nrn. 324 und 698 zum Preise von Fr. 215 321, wovon Fr. 60 000 auf das Aktienkapital angerechnet werden. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Ihm gehören an: Tomaso Rosa, von Amden, Präsident; Pietro Rosa, italienischer Staatsangehöriger, Vizepräsident; Mario Rosa, italienischer Staatsangehöriger, Sekretär; Antoinette Rosa geb. von Däniken, von Erlinsbach (Solothurn); Rita Rosa geb. Felder, von Amden, und Anita Rosa geb. Moning, von Bözingen, alle in Busswil bei Bern. Tomaso Rosa, Pietro Rosa und Mario Rosa zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Neufeld.

Bureau Frutigen

19. Oktober 1966. Chemisch-technische Produkte.
Sommer Ed., in Krattigen. Inhaber der Firma ist Eduard Sommer, von Sumiswald, in Krattigen. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten.

19. Oktober 1966. Bäckerei, Spezereien.
Ed. Allenbach, in Frutigen, Bäckerei und Spezereihandel (SHAB. Nr. 67, Seite 557 vom 20. März 1941). Die Firma wird infolge Verpachtung des Geschäftes gelöscht.

19. Oktober 1966. Metzgerei.
Peter Lengacher, in Aeschi bei Spiez. Inhaber der Firma ist Peter Lengacher, von und in Aeschi bei Spiez. Metzgerei, Wursterei.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

20. Oktober 1966.
Strassenbelags A.G. in Langnau, in Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1958, Seite 2080). Ernst Friedli und Joseph Caprani sind infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hugo Marazzi, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift.

20. Oktober 1966.
Strassenbelags A.G. in Langnau, Filiale Signau, in Signau (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1959, Seite 134), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Langnau im Emmental. Ernst Friedli und Joseph Caprani sind infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hugo Marazzi, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift.

Bureau de Porrentruy

20 octobre 1966. Horlogerie.
Martin Lièvre, à Courtemaîche, fabrication, achat et vente de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 18 décembre 1936, N° 297, page 2966). La raison est radiée par suite de cessation de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Alex Lièvre», à Courtemaîche (inscrite).

20 octobre 1966. Horlogerie.
Alex Lièvre, à Courtemaîche, fabrication, achat et vente de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 29 janvier 1960, N° 23, page 311). La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Martin Lièvre», à Courtemaîche, ci-dessus radiée.

20 octobre 1966. Horlogerie.
Louis Rezzonico, à Porrentruy, polissage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 15 novembre 1954, N° 267, page 2919). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau Schwarzenburg

20. Oktober 1966.
Käsereigenossenschaft Aekenmatt, in Aekenmatt, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1958, Seite 554). Christian Staub ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In die Verwaltung wurde als Sekretär gewählt: Alfred Burren, von Köniz, in Aekenmatt, Gemeinde Wahlern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Bureau Wangen a. d. A.

20. Oktober 1966.
Farmbedarf Keusen Oschwand, in Ochlenberg. Inhaber der Firma ist Werner Keusen-Rhode, von Riggisberg, in Oschwand, Gemeinde Ochlenberg, Farmbedarf. Sulzmatt.

20. Oktober 1966. Bäckerei, Konditorei.
Hans Rueh-Meyer, in Thörigen, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1948, Seite 967). Infolge Wiederverheiratung heisst der Firmainhaber nun Hans Ruch-Widmer. Die Firma wird geändert in **Hans Rueh.**

Luzern – Lucerne – Lucerna

20. Oktober 1966. Biologisch-kosmetische Artikel.
A. Brändle, in Luzern, biologisch-kosmetische Artikel (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1962, Seite 412). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges der Inhaberin gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gestrichen.

20. Oktober 1966.
Buchdruckerei Emmenbrücke A.G. (BEAG), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1966, Seite 2466). Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Anton Bühler, von Grosswangen und Emmen, in Emmen.

20. Oktober 1966. Bijouterie, Uhren.
N. Comment, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Nicolas Comment, von Bonfol, in Luzern. Handel mit Bijouterie und Uhren. Mühlenplatz 4.

20. Oktober 1966.
Christian Art Editions, Aktiengesellschaft, in Luzern, Verlag (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1963, Seite 3014). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert durch Verrechnung von Forderungen im Betrage von Fr. 15 000 gegen die Gesellschaft.

20. Oktober 1966. Hotel-Restaurant.
X. und M. Gärtner, in Luzern. Unter dieser Firma sind Xaver Gärtner, von Rain, und Margrith Gärtner, von Rain, beide in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Oktober 1966 begonnen hat. Hotel und Restaurant «Metzgern». Weinmarkt 3.

20. Oktober 1966. Liegenschaften.
Gabrielle Faber-Odermatt, in Luzern, Liegenschaftsvermittlungen (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1961, Seite 1735). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

20. Oktober 1966. Zentralheizungen usw.
Hunziker A.G., in Luzern, Zentralheizungen usw. (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1963, Seite 798). Präsident des Verwaltungsrates Dr. Walter Strebi führt nun ebenfalls Einzelunterschrift.

20. Oktober 1966. Pumpanlagen usw.
Indag Development Corporation S.A., in Luzern, Pumpanlagen usw. (SHAB. Nr. 291 vom 13. Dezember 1965, Seite 3903). Andrew Gilbert, amerikanischer Staatsangehöriger, in Brüssel, wurde zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt.

20. Oktober 1966.
«Papyrus» Zentralstelle Schweizerischer Papierfabriken («Papyrus» Office Central des fabriques Suisse de Papier) («Papyrus» Ufficio Centrale delle Cartiere Svizzere), in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1965, Seite 2577). Max Kaiser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen; er wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Neuer Präsident des Vorstandes ist der bisherige Geschäftsführer Dr. Gottlieb Maier; nun wohnhaft in Thalwil. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura von Max Rüegg ist erloschen.

20. Oktober 1966. Damenbekleidung.
La Robe S.A. Luzern, in Luzern, Damenkonfektion (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1962, Seite 3499). Diese Firma wird gemäss Art. 89 HRV laut Beschluss der kantonalen Handelsregisteraufsichtsbehörde vom 31. Januar 1966 von Amtes wegen gelöscht.

20. Oktober 1966. Kiesgruben.
Friedrich Willimann, in Triengen. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Willimann, von und in Triengen. Ausbeutung von Kiesgruben.

14. Oktober 1966. Metzgerei.
Franz Zosso, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Franz Zosso, von Heitenried und Alterswil (Freiburg), in Luzern. Felsbergmetzgerei. Abendweg 28.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

26. August 1966.
Wohnbaugenossenschaft für die Familie in Giswil, in Giswil. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche bezweckt, ihren Mitgliedern solide, gesunde, billige und zweckmässig eingerichtete Wohnungen in der Gemeinde Giswil zu verschaffen durch Erwerb von Bauland, dessen Ueberbauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern und Vermietung der Wohnungen oder Verkauf von Häusern zum Selbstkostenpreis an die Mitglieder. Die Statuten datieren vom 13. Juni 1966. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Obwaldner Amtsblatt und soweit gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien. Es sind dies: Franz Eberli-Engel, von und in Giswil, Präsident; Werner Wälti, von Mels (St. Gallen), in Giswil, Vizepräsident; Pius Zumstein, von Lungern, in Giswil, Kassier, und Otto Berchtold-von Rotz, von und in Giswil, Aktuar. Geschäftslokal: bei Franz Eberli, Säger.

27. September 1966.
Kärpf Immobilien AG, bisher in Baden (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1966, Seite 1702). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 14. September 1966 wurde der Sitz nach Engelberg verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Erwerb, Nutzung und Veräusserung von Liegenschaften, Vermittlung von Liegenschaften und Grundstücken, schlüsselfertiges Erstellen von Liegenschaften. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. Januar 1964, Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Bekanntmachung in den Publikationsorganen, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt und dem Obwaldner Amtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zurzeit Dr. René Weber, von Menziken (Aargau), in Baden. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: c/o Park-Verwaltungs AG, Sunnmatt.

Glarus - Glaris - Glarona

19. Oktober 1966.
Beteiligungs-Aktiengesellschaft für die Tiefkühlindustrie, in Glarus. Beteiligung an Unternehmungen der Tiefkühlbranche (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1966, Seite 795). Gerhard Paulus ist als Geschäftsführer ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

19 octobre 1966.
H. R. Schmalz S.A. Construction de routes - travaux publics, succursale de les Paccots s/ Châtel-St-Denis FR (H. R. Schmalz AG, Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung, Zweigniederlassung les Paccots s/Châtel-St-Denis FR), aux Paccots s/ Châtel-Saint-Denis. Sous cette raison sociale, la société anonyme H. R. Schmalz S.A. Construction de routes - Travaux publics», à Berne, inscrite au registre du commerce de Berne le 19 décembre 1953 (dernière publication voir FOSC du 19 avril 1966, page 1253), a, suivant décision de son conseil d'administration du 18 août 1966, créé une succursale aux Paccots s/Châtel-Saint-Denis. La société a pour but l'exécution de travaux de construction de routes, génie civil, constructions diverses, y compris la construction de ponts, voies ferrées, fouilles, travaux hydrauliques, ainsi que l'exploitation de gravières et de carrières. Elle peut acquérir, vendre et gérer des immeubles. La succursale est engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration et directeur Hans Rudolf Schmalz, de Büren-sur-Aar, à Lausanne; par les administrateurs Rodolphe Alt, de Maisprach, à Lausanne; Georges Capescha, de Riein (Grisons), à Kumasi (Ghana, Afrique); Stephan Lauener, de Lauterbrunnen, à Wengen, commune de Lauterbrunnen; Otto Stampfli, de Burgäschi, à Biberist, et le fondé de procuration Hans Müller, de Höfen près Thoune, à Berne, qui signent collectivement à deux; ainsi que par les fondés de procuration Ernst Danz, de Grossaffoltern, à Ostermundigen, commune de Bolligen; Agnes Göldi, de Rüthi (St-Gall), à Ostermundigen, commune de Bolligen; Fritz Jungwirth, de et à Berne, et Roger Spahn, de La Chaux-de-Fonds, à Prilly (Vaud). Ces derniers signent collectivement à deux avec un membre du conseil d'administration ou le fondé de procuration Hans Müller. Bureau de la succursale: Chalet la Sapinière, Les Paccots.

Bureau de Fribourg

20 octobre 1966. Produits de consommation.
Société coopérative Cosmopolis, à Villars s/ Glâne, amélioration de la situation économique de ses membres en mettant à leur disposition tous les produits de consommation (FOSC. du 11 décembre 1964, N° 289, page 3725). La procédure de faillite suspendue faute d'actif a été clôturée par ordonnance du président du tribunal du 30 septembre 1966. Cette raison sociale est radiée d'office, la faillie n'ayant plus d'activité.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Lebern

20. Oktober 1966. Restaurant.
Hedwig Zappa-Bonderer, in Oberdorf. Inhaberin der Einzelfirma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Hedwig Zappa-Bonderer, von Kammersrohr, Ehefrau des Franz Zappa, in Oberdorf. Betrieb des Restaurants «Helvetia». Weissensteinstrasse 45.

Bureau Stadt Solothurn

20. Oktober 1966. Bauarbeiten.
A. Marti & Cie. A.G. Solothurn, in Solothurn, Bauarbeiten jeder Art usw. (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1964, Seite 2839). Die Prokura von Rudolf Burgener ist erloschen.

20. Oktober 1966. Gasthof.
Fritz Gimmel, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Gimmel, von Beatenberg (Bern), in Solothurn. Betrieb des Gasthofes «Löwen». Löwengasse 15.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Berichtigung.
Hans Wirz, in Basel (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1966, Seite 249). Geschäftsnatur: Verlag und Vertrieb von Büchern und Zeitschriften.

19. Oktober 1966. Brennstoffe usw.
Haefliger & Kaeser, Société Anonyme, succursale de Bâle, in Basel, Import und Verkauf von Brennstoffen usw. (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1964, Seite 3790), mit Hauptsitz in Neuchâtel. Auf Grund der Statutenänderung vom 5. November 1965 am Hauptsitz wurde der Zweck erweitert. Die Gesellschaft bezweckt die Einfuhr und den Verkauf von Brennstoffen, von Materialien und Werkzeugen aller Art und von Sperrholz. Die Unterschrift des verstorbenen Ehrenpräsidenten Ernst Kaeser sowie die Prokura des Otto Giger sind erloschen. Prokura ist erteilt an Jean Filippi, von Le Locle, in Corcelles (Neuchâtel). Er zeichnet zu zweien.

19. Oktober 1966. Architekturbureau.
Dieter Hosp, in Basel, Architekturbureau (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1963, Seite 473). Beim Inhaber Dieter Hosp ist der Allianzname weggefallen. Neues Domizil: Bruderholzweg 50.

19. Oktober 1966. Transportmittel usw.
Pneutra-Silo S.A., in Basel, Bau von Transportmitteln usw. (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1964, Seite 2004). Domizil: Gundeldingerstrasse 394.

19. Oktober 1966. Maschinenfabriken usw.
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Basel, Betrieb von Maschinenfabriken usw. (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1966, Seite 471), mit Hauptsitz in Winterthur. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den Direktor Dr. Alfred Conne, von Chexbres und Zürich, in Winterthur, sowie an die Vizedirektoren Werner Niederer, von Speicher, in Winterthur, und Dr. Max Trechsel, von und in Winterthur. Neues Domizil: Holeestrasse 87.

19. Oktober 1966.
Lastag Lastwagen-Verkehrs A.G., in Basel (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1964, Seite 1804). In den Verwaltungsrat wurde als Delegierter gewählt der Direktor Paul Schweizer. Er führt weiterhin, auch als Direktor, Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisher einzige Verwaltungsrat Ernst Kropf. Er führt weiterhin Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Schreibweise der deutschsprachigen Firma: **Lastag Lastwagen-Verkehrs Aktiengesellschaft.**

19. Oktober 1966. Kommission, Spedition usw.
Seegmüller & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Kommission, Spedition usw. (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1964, Seite 1194). Ernst Kropf zeichnet nicht mehr als Direktor, führt jedoch weiterhin als Delegierter des Verwaltungsrates Einzelunterschrift.

19. Oktober 1966. Isolierarbeiten mit Folien usw.
Iso-Folien A.G., in Basel, Isolierarbeiten mit Folien usw. (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1965, Seite 2830). Aus dem Verwaltungsrat ist Walter Ellenberger ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Fritz Auckenthaler, von Pully und Zürich, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

19. Oktober 1966. Papiere en gros usw.
Guhl & Scheibler A.G., in Basel, Handel mit Papieren en gros usw. (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1966, Seite 1529). Der Vizepräsident des Verwaltungsrates und Direktor Ernst Rudolf Scheibler-Recher wohnt nun in Bottmingen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

Berichtigung.
A.G. zum letzten Batzen, in Binningen, Wirtschaft zum letzten Batzen usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1966, Seite 3107). Hans-Jörg Mathys ist nicht Direktor und Walter Moll nicht Liegenschaftsverwalter. Beide führen als Mitglieder des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Oktober 1966. Büromaterial.
Mabo, Max Borer, bisher in Basel (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1951, Seite 1667). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Allschwil verlegt. Inhaber ist Max Borer, von Erschwil, nun in Allschwil. Handel mit Büromaterial. Carmenstrasse 21, Neuallschwil.

19. Oktober 1966. Autos.
Ernst Haller, in Allschwil, Verkauf und Reparatur von Motorrädern und Bau von Seitenwagen (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1954, Seite 1080). Neue Geschäftsnatur: Verkauf von Autos und deren Reparaturen.

19. Oktober 1966. Restaurant.
Friedrich Antenen-Marending, in Lausen, Restaurant Waage (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1953, Seite 2691). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Oktober 1966. Bäckerei, Spezereien.
Paul Frossard-Gämperle, in Niederdorf, Bäckerei, Konditorei, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1958, Seite 2120). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «O. Buchmüller», in Niederdorf, übernommen.

19. Oktober 1966. Bäckerei, Spezereien.
O. Buchmüller, in Niederdorf (Basel-Landschaft). Inhaber dieser Einzelfirma ist Oskar Buchmüller-Gämperle, von Brittnau (Aargau), in Niederdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Paul Frossard-Gämperle», in Niederdorf. Bäckerei, Konditorei, Spezereihandlung. Dorfgasse 50.

19. Oktober 1966. Eisenwaren.
Fritz Oesch, in Sissach, Eisenwarenhandel (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1932, Seite 1817). Diese Einzelfirma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Aktiengesellschaft «Fritz Oesch AG», in Sissach.

19. Oktober 1966. Eisenwaren, Werkzeuge, usw.
Fritz Oesch AG, in Sissach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Detailverkauf von Eisenwaren, Werkzeugen, Feldgeräten, handwerklichen Maschinen, Artikeln für Haushalt, Küche und Industrie, Waffen, Munition und Sprengstoffen, sowie von Geschenkartikeln. Sie kann auch den Engros-Verkauf der genannten Artikel tätigen, Grundstücke erwerben, veräussern, überbauen und verwalten und sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Fritz Oesch», in Sissach, gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. September 1966 Aktiven im Betrage von Fr. 113 203.45 und Passiven im Betrage von Fr. 60 455.30 laut Bilanz per 30. Juni 1966, mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 52 748.15. Der Sacheinleger erhält dafür 104 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 sowie eine Gutschrift für Fr. 748.15 auf Darlehenskonto. Die restlichen 16 Aktien zu Fr. 500 werden voll liberiert durch Verrechnung mit unter den Passiven enthaltenen Darlehensforderungen von Fr. 8000. Die von der Einzelfirma «Fritz Oesch» seit dem 1. Juli 1966 getätigten Geschäfte gelten als für Rechnung der Gesellschaft eingegangen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. jur. Gaudenz I. Staehelin-Oesch, von Basel, in New York (USA), Präsident; Fritz Oesch-Wittwer und Anna Oesch-Wittwer, beide von Oberlangenegg (Bern), in Sissach, alle mit Einzelunterschrift sowie ohne Zeichnungsberechtigung Hans J. Marti-Loeliger, von Männedorf und Engi (Glarus), in Sissach. Geschäftslokal: Hauptstrasse 82.

19. Oktober 1966. Chemische Produkte usw.
Geigy-Werke Schweizerhalle A.G., in Schweizerhalle, Gemeinde Muttenz, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1966, Seite 2948). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jean Riethmann, französischer Staatsangehöriger, in Allschwil.

19. Oktober 1966. Caramellen, Fliegenfänger usw.
T. Kaiser Aktiengesellschaft, in Liestal, Fabrikation und Vertrieb von Kaiser's Brustcaramellen und Aeroxon-Fliegenfängern sowie chemische Produkte verschiedener Art (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1962, Seite 837). Diese Aktiengesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Margrethen (SG) (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1966, Seite 3209) im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft von Amtes wegen gelöscht.

19. Oktober 1966. Beteiligungen usw.
Transklepia A.G., in Liestal, Beteiligungen an Handel und Industrie usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1966, Seite 328). Dr. Hans Beck ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt: Heinz Schweizer, von und in Zürich.

19. Oktober 1966. Kühlmaschinen usw.
Cryostar AG (Cryostar SA) (Cryostar Ltd.), in Pratteln. Laut öffentlicher Urkunden und Statuten vom 5. Oktober 1966 und 14. Oktober 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, vor allem in Europa und den Mittelmeergebieten, die Fabrikation und den Verkauf von sowie den Handel mit Tieftemperatur-Maschinen, ferner Anlagen, Apparaten, Vorrichtungen und Armaturen, die dafür benötigt werden. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen ausschliesslich durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Duron, amerikanischer Staatsangehöriger, in Buena Park (USA), Präsident; Dr. Alfred Burckhardt, von und in Basel, Vizepräsident; Stanley Wallace Georgeson, amerikanischer Staatsangehöriger, in Atlantic Highlands (USA); Günter Rauschenbach, von und in Basel; Raymond Donald Reich, amerikanischer Staatsangehöriger, in Brooklyn (USA); Carlo Séquin, von Thun, in Basel, und Dr. Thomas M. Speiser, von und in Basel. Direktor ist Helmut Bauer, von und in Basel. Prokuristen sind: Wolfgang Hollinger, von und in Basel; Bastiaan Kniphorst, niederländischer Staatsangehöriger, in Oberwil (Basel-Landschaft), und Bruno Werner, von Schaffhausen, in Birsfelden. Die Verwaltungsratsmitglieder Paul Duron und Dr. Alfred Burckhardt sowie Direktor Helmut Bauer und die Prokuristen Wolfgang Hollinger, Bastiaan Kniphorst und Bruno Weber zeichnen je zu zweien. Domizil der Gesellschaft: Rheinstrasse 81.

19. Oktober 1966.
Wohngenossenschaft «Meiriacker» Binningen, in Binningen (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1965, Seite 4104). Aus dem Vorstand ist Karl Häner-Bräutigam, Kassier, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier in den Vorstand gewählt: Rolf Mundwiler-Schmutz, von Basel und Tenniken, in Therwil. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

20. Oktober 1966.
Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften, Verbandsmolkerei Schaffhausen, Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1965, Seite 927), Genossenschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Erwin Feiner, Geschäftsführer und Mitglied der Geschäftsleitung, wohnt nun in Winterthur.

20. Oktober 1966. Restaurant.
A. Bellandi, in Neuhausen am Rheinfall, Betrieb des Restaurants «Zum Rebstock» (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1961, Seite 3487). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Betrieb des Restaurants «Oberhof». Neue Geschäftsadresse: Industriestrasse 40.

20. Oktober 1966.
Cliché-Weber, bisher in Schaffhausen, Herstellung und Vertrieb von Clichés (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1964, Seite 2429). Die Firma hat den Sitz nach Neuhausen am Rheinfall verlegt. Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 82.

20. Oktober 1966. Restaurant.
A. Baumgartner, in Buch, Betrieb des Restaurants «Zur Sonne» usw. (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1965, Seite 3019). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

20. September 1966.
Hotel Hohenfels Arosa, in Arosa. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und Betrieb oder Verpachtung des Hotels Hohenfels in Arosa. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Franken 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. September 1966 und Bilanz per 31. Oktober 1965 übernimmt die Gesellschaft Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Erben C. Muheim-Sulser, Hotel Hohenfels», in Arosa. Die Aktiven betragen Fr. 871 500.65, die Passiven Fr. 428 340.75. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 443 159.90 erhält die Sacheinlegerin 400 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift für den Restbetrag von Fr. 43 159.90. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern deren Adressen bekannt sind, auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Anna Muheim-Sulser, von Altdorf (Uri) und Lugano, in Lugano. Domizil: Hotel Hohenfels.

5. Oktober 1966.
Wohnbaugenossenschaft Mareg, in Zuoz. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen und damit der Wohnungsnot im allgemeinen zu begegnen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Ihr gehören an: Paul Schmid, von Mogelsberg, als Präsident; Heinrich Joos, von Avers, als Sekretär, und Robert Schlegel, von Scuol/Schuls, als Kassier, alle in Zuoz. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: c/o Paul Schmid.

20. Oktober 1966.
Milchproduzentengenossenschaft Untervaz, in Untervaz (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1963, Seite 2413). Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. September 1966 wurden die Statuten revidiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften neben dem Genossenschaftsvermögen die Genossenschafter persönlich, solidarisch und unbeschränkt.

20. Oktober 1966.
A.G. Luftseilbahn Corviglia-Piz Nair (LCPN), in St. Moritz (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1962, Seite 2944). Patrick Benjamin Guinness ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Bruno Studach, von Mörschwil, in Lausanne.

20. Oktober 1966. Textilien.
Mawe A.-G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. Oktober 1966 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Forschung und Marketing auf dem Gebiet des Textilwesens sowie die Werbeberatung und -vermittlung. Die Gesellschaft kann entsprechende Patente und Lizenzen erwerben, verwerten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Nicolo Battaglia, von Bergün und Zuoz, in Chur; er führt Einzelunterschrift. Domizil: c/o Dr. Nicolo Battaglia, Rohanstrasse 5.

20. Oktober 1966. Gasthaus.
Peter Lipp, in Untervaz, Gasthaus zur Linde (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2059). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Lipp», in Untervaz.

20. Oktober 1966. Hotel-Restaurant.
Gebr. Lipp, in Untervaz. Peter Lipp und Christian Lipp, beide von und in Untervaz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1965 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Peter Lipp», in Untervaz. Betrieb des Hotel und Restaurant Linde. Landwirtschaftsbetrieb.

20. Oktober 1966.
Hotel Engiadina Zuoz AG., in Zuoz. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. Oktober 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Betrieb des Hotels Engiadina in Zuoz. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Roman A. Gilli, von Zuoz, Madulain und Zernez, in Zuoz. Domizil: Hotel Engiadina.

20. Oktober 1966. Restaurant.
Jolanda Huonder, in Chur. Inhaberin dieser Firma ist Jolanda Huonder, von Disentis/Mustér, in Chur. Betrieb des Restaurants Veltlinerhalle. Kornplatz 1.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung.
Bank in Menziken, in Menziken, lautet die im SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1966, Seite 3344, publizierte Firma richtig.

20. Oktober 1966. Laden- und Geschäftseinrichtungen usw.
Umdasch AG (Umdasch S.A.), in Oberentfelden. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 11. Oktober 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Vertretung der «Umdasch K.G.», in Amstetten (Niederösterr.), insbesondere für die von ihr erzeugten Laden- und Geschäftseinrichtungen in der Schweiz; Durchführung von Serviceddiensten für Lieferungen und Leistungen dieser Gesellschaft; Herstellung von Ladeneinrichtungen; Lieferung von und Handel mit derartigen Einrichtungen und einschlägigen Gegenständen; Planung und Beratung bei Einrichtung von Verkaufsgeschäften; Ausführung aller Arbeiten zur Einrichtung von Verkaufslokalen, Gaststätten und ähnlichen Gewerbebetrieben; Planung und Durchführung von Inneneinrichtungen; Vertretung anderer ausländischer Unternehmungen; Beteiligung an andern Unternehmungen, Erwerb von Grundeigentum. Das Grundkapital beträgt Franken 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt unmittelbar nach der Gründung die Liegenschaft Grundbuch Oberentfelden Nr. 1714 zum Preise von Fr. 237 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Wenn dem Verwaltungsrat Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, so können Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Josef Umdasch, österreichischer Statsangehöriger, in Amstetten (Oesterreich), als Präsident; Dr. jur. Stefan Vieli, von Rhäzüns, Cumbels und Cazis (Graubünden), in Aarau, und Walter Siegenthaler, von und in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die beiden Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsadresse: Suhrenmattstrasse 1060.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

20. Oktober 1966.
Wohnbau-Genossenschaft Horn, in Horn (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1962, Seite 3285). Albert Etter ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Mitglied des Vorstandes; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde der bisherige Kassier Hans Fehle gewählt und als neuer Kassier Herbert Egloff, von Wettingen, in Horn. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Neues Domizil: Rebenstrasse, beim Präsidenten.

20. Oktober 1966.
Fritz Gegauf Aktiengesellschaft, Bernina-Nähmaschinenfabrik, in Steckborn (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1966, Seite 345). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Ernst Hunn, von Wohlen (Aargau), und Ernst Lutz, von Wolfhalden, beide in Steckborn.

20. Oktober 1966.
Bernina-Nähmaschinen Aktiengesellschaft, in Steckborn (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1966, Seite 345). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Gerhard Meister, von Merishausen (Schaffhausen), in Abtwil (St. Gallen).

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

19 ottobre 1966. Autotrasporti, scavi, ecc.
Genetelli Italo, precedentemente a Bellinzona, autotrasporti, scavi, sabbia, ecc. (FUSC. du 19 novembre 1956, N° 272, pagina 2912). La sede della ditta come pure il domicilio del titolare sono attualmente ad Arbedo-Castione. Uffici propri a Castione.

Ufficio di Lugano

19 ottobre 1966. Immobili, ecc.
Igrom S.A., a Lugano, amministrazioni mobiliari ed immobiliari, ecc. (FUSC. del 9 gennaio 1962, N° 6, pagina 68). Dr Waldo Riva, Dr Attilio Lucchini e Dr Carlo Balestro, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e la loro firma è estinta. Attuale amministratore unico con firma individuale è Bruno Pagani, da Massagno, in Lugano. Nuovo recapito: Via Coremmo 7, c/ó amministratore unico.

20 ottobre 1966. Partecipazione, ecc.
Tifina Holding S.A., a Lugano, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC. dell'11 dicembre 1964, N° 289, pagina 3726). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 17 ottobre 1966, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 200 000, mediante l'emissione di 150 nuove azioni, al portatore da fr. 1000 cadauna, liberate al 20% (franchi 30 000). Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 200 000, diviso in 200 azioni, al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato nella misura di fr. 80 000. Nuovo recapito: Via Pioda 9, presso studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cully

20 octobre 1966. Viticulture.
Mauch Frédy, à St-Saphorin, propriétaire-viticulteur (FOSC. du 24 février 1953, page 444). Par décision du 2 octobre 1964, le président du Tribunal du district de Lavaux a prononcé la faillite du titulaire. La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau de Lausanne

20 octobre 1966. Appareils de chauffages, etc.
Soprochar S.A., à Lausanne, commerce en gros, tous appareils de chauffage de confort ménager et d'électronique (FOSC. du 22 septembre 1965, page 2963). L'administrateur Edouard Follict est démissionnaire; sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Pierre Folliet, de Vernier (Genève), à Cologny (Genève).

20 octobre 1966. Laiterie, épicerie, primeurs.
W. Zuber, à Lausanne, laiterie, épicerie, primeurs (FOSC. du 11 octobre 1962, page 2907). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

20 octobre 1966. Transports de choses.
G. Groux, à Lausanne. Chef de maison: Georges Groux, de Giez et Novalles, à Lausanne. Transports de choses par camion. Route d'Oron 60.

20 octobre 1966.
Fiduciaire Lausannoise Efficia S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 juillet 1966, page 2147). La signature du sous-directeur Walter Meister est radiée.

20 octobre 1966. Tapis.
Berghoff & Waeker, à Lausanne, représentation et commerce de tapis (FOSC. du 2 octobre 1957, page 2593). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1957. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

20 octobre 1966. Produits d'asphalte et de goudrons.
Meynadier & Cie, Société Anonyme, succursale de Lausanne, fabrication et commerce de produits d'asphalte et de goudrons, exécution de travaux de toitures et d'isolation (FOSC. du 9 juin 1966, page 1874), avec siège principal à Zurich. Walter Kauer (vice-directeur inscrit), actuellement à Männedorf, est nommé directeur avec signature collective à deux. Dr Johannes Domenig et Hans Egger (inscrits) sont nommés administrateurs et directeurs avec signature collective à deux.

20 octobre 1966.
Préfabrication Industrielle du Bâtiment S.A. (P.I.B.), Succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 12 avril 1966, page 1159), société anonyme avec siège principal à Coinsins. Paul Adam, de France, à Chèserex, est nommé directeur avec signature collective à deux.

20 octobre 1966.
Société Constructions Industrielles du Bâtiment S.A. (C.I.B.), Succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 1er avril 1966, page 1080), société anonyme avec siège principal à Chèserex. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Gustave-Paul Kunzler, de Wolfhalden, à Bad Ragaz.

20 octobre 1966.
Bureau d'études publicitaires BEP S.A., à Lausanne (FOSC. du 21 juillet 1965, page 2293). L'administrateur Georges Strohm est décédé; sa signature est radiée. Jean-Marie Clerc, de Corpataux (Fribourg), à Pully, est nommé président. L'administrateur et directeur Roger Nordmann (inscrit) est nommé également secrétaire. Gottfried Andreas Schmoll, d'Allemagne, à Coppet (Vaud), est nommé sous-directeur. Tous signent collectivement à deux.

20 octobre 1966. Produits alimentaires.
CORTEM Importation S.A. (CORTEM Import Company Ltd.), à Prilly. Société anonyme. Date des statuts: 17 octobre 1966. But: l'importation, le commerce, éventuellement la fabrication d'articles et produits en tous genres, plus spécialement d'articles et de produits alimentaires. Capital: Fr. 50 000, divisé en 100 actions, au porteur de Fr. 500, libérées jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 ou plusieurs membres. Seule administratrice avec signature individuelle: Ghislaine Corthay, de Genève et Etoy, à Lausanne. Bureaux: rue des Flumeaux 1.

20 octobre 1966.
Cevey Transports, à Lausanne. Chef de maison: Roger Cevey, allié Scherrer, de Denges, à Lausanne. Déménagements et transports de choses par camions-automobiles. Chemin de Champ-Soleil 11.

20 octobre 1966.
Garage Pesa S.A., à Lausanne (FOSC. du 15 juillet 1960, page 2104). Nouveau but: l'exploitation d'un garage, l'achat et la vente de voitures neuves et d'occasion, y compris tous accessoires se rapportant à l'automobile. Nouveaux statuts: 19 octobre 1966.

20 octobre 1966. Coffrets à serviettes, dispensateurs divers.
Steiner Company Lausanne S.A., à Lausanne, coffrets à serviettes, dispensateurs de papiers de cellulose, de savon, serviettes en tissus (FOSC. du 8 décembre 1965, page 3588). Robert L. Steiner, des USA., à Wilmette (Illinois, USA.), et John J. Theiler, de Hitzkirch (Lucerne), à Pully, sont nommés administrateurs avec signature individuelle. Procuration collective à deux est conférée à Hans R. Schwob, de Pratteln, à Rivaz.

Bureau de Payerne

20 octobre 1966.
Fiduciaire Lausannoise Efficia S.A., succursale de Payerne (FOSC. du 28 juillet 1968, page 2134), avec siège principal à Lausanne. Walter Meister n'est plus sous-directeur; sa signature est radiée.

20 octobre 1966. Eaux minérales.
Henniez-Lithinée S.A., à Henniez (FOSC. du 22 septembre 1964, page 2853), eaux minérales. Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1966, la société a adopté de nouveaux statuts. La société a pour but: l'exploitation de sources diverses et d'immeubles; la vente d'eaux minérales et de boissons sans alcool; la participation à des sociétés ayant un but analogue et toutes opérations industrielles, immobilières, commerciales et financières y relatives. Georges Rouge et Edgar Rouge (inscrits comme administrateurs) ont été nommés administrateurs-délégués. La société est valablement engagée par la signature collective à deux des administrateurs-délégués, d'un administrateur-délégué avec le président ou un autre membre du conseil d'administration ou encore avec un fondé de procuration. Le secrétaire Marcel Nicod est décédé; sa signature est radiée.

Bureau d'Yverdon

18 octobre 1966. Porcs.
Ernest Richard, à Yverdon, commerce de porcs (FOSC. du 14 octobre 1936, page 241). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.

18 octobre 1966. Horlogerie.
Alfred Lanz, à Yverdon, atelier de polissage, nickelage, argentage et chromage (FOSC. du 13 mars 1961, page 734). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de St-Maurice

20 octobre 1966. Café-restaurant.
Jean Crettaz, à Martigny (FOSC. du 15 juillet 1955, page 1859). L'inscription est radiée par suite de remise d'exploitation.

20 octobre 1966. Epicerie, primeurs.
Victor Fournier, à Martigny (FOSC. du 15 juillet 1955, page 1859). Le titulaire étant décédé, l'inscription est radiée.

20 octobre 1966. Epicerie, primeurs.
L. Fournier-Saudan, à Martigny. La titulaire est Louisa Fournier née Saudan, veuve de Victor, de Salvan, à Martigny. Epicerie avec commerce de primeurs. Avenue du Simplon.

20 octobre 1966. Salon de coiffure.
Jean-Claude Hänni, à Bagnes. Le titulaire est Jean-Claude Hänni, de Genève, à Bagnes. Salon de coiffure sous l'enseigne «Salon d'Argeance». Verbier.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

20 octobre 1966. Immeubles.

S.I. Hurlevent, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière (FOSC. du 12 juin 1963, N° 134). Jean Bloch ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints. A été nommé, en remplacement, Pierre Ulrich, de et à La Chaux-de-Fonds. Il engagera la société par sa signature collective à deux apposée avec celle du président, Fernand Stauss, déjà inscrit.

Bureau de Neuchâtel

19 octobre 1966.

Manumeubles Cuisines Méjoliers S.A., à Neuchâtel, achat, vente, commerce, importation et exportation de toutes matières premières, entre autre meubles, etc. (FOSC. du 17 mars 1966, N° 64, page 891). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 octobre 1966, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 85 000, par l'émission de 35 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 85 000, entièrement libéré, divisé en 85 actions de fr. 1000 chacune, nominatives.

Genf - Genève - Ginevra

18 octobre 1966.

Montres Huitre SA (Oyster Watch Limited), à Genève (FOSC. du 8 septembre 1965, page 2815). Procuration collective à deux a été conférée à Joseph Bregnard, de Bonfol, à Chêne-Bougeries.

18 octobre 1966. Machines et appareils électriques, etc.

Société Anonyme des Ateliers de Sécheron (Sécheron Werke Aktiengesellschaft) (The Sécheron Works Company Limited), à Genève, machines et appareils électriques, locomoteurs électriques, etc. (FOSC. du 2 mai 1966, page 1423). André Fatio n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Claude Hentsch, de Netstal, à Genève, est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux.

18 octobre 1966. Articles ou accessoires industriels, etc.

Invex SA, à Genève, toutes recherches et études en vue de la mise au point, du lancement et de l'exploitation industrielle et commerciale, etc. (FOSC. du 8 septembre 1965, page 2815). André Heiniger, de Dürrenroth, à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Joseph Bregnard, de Bonfol (Berne), à Chêne-Bougeries.

18 octobre 1966. Articles de parfumerie, etc.

Irena SA, à Genève, fabrication, conditionnement et commerce de tous articles de parfumerie, etc. (FOSC. du 12 avril 1962, page 1104). Marcelle-Léonie Bornand n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Monique-Irène Gouriet (inscrite), nommée présidente, avec signature individuelle, Monique-Yvonne Goutorbe, secrétaire (inscrite), et René Sägesser, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

18 octobre 1966.

Société Immobilière Mail-Gourgas, lettre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 mars 1966, page 946). Nouvelle adresse: 48, rue Schaub, chez Constructa SA.

18 octobre 1966. Produits alimentaires, etc.

Klapisch Frères SA, à Genève, importation de produits alimentaires, etc. (FOSC. du 12 août 1966, page 2587). Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement versé. Statuts modifiés le 28 septembre 1966.

18 octobre 1966. Métaux et minerais, etc.

Mining and Chemical Products SA, à Genève, commerce de métaux et minerais en tous genres, etc. (FOSC. du 26 septembre 1966, page 3022). Julien Baumgartner, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

18 octobre 1966.

Société Financière Mondar SA, Genève, à Genève (FOSC. du 17 novembre 1965, page 3618). Nouvelle raison de commerce: Mondar SA. Statuts modifiés le 7 octobre 1966.

18 octobre 1966.

Banque Pasche SA, à Genève (FOSC. du 5 août 1965, page 2456). Les pouvoirs de Pierre Frei sont radiés. Francis Cordelier, jusqu'ici directeur (inscrit), a été nommé directeur général; il continue à signer collectivement à deux.

18 octobre 1966.

Rolex Holding, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 septembre 1966, page 2905). André Heiniger, de Dürrenroth, à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

18 octobre 1966.

Société Générale de Surveillance SA (General Superintendence Company Ltd), à Genève (FOSC. du 6 septembre 1966, page 2822). Georges Hirsch, membre et secrétaire du conseil d'administration (inscrit), n'est plus directeur général; il continue à signer individuellement. Gaston Cuendet, de et à Genève, Robert Hemsi, d'Italie, à Genève, et Joseph Leuppi, de Villmergen (Argovie), à Meyrin, ont été nommés sous-directeurs; ils signent chacun d'eux collectivement avec un directeur.

18 octobre 1966.

Montres Tudor SA (Tudor Watch Co Ltd), à Genève (FOSC. du 8 septembre 1965, page 2815). Procuration collective avec un administrateur ou un directeur a été conférée à Marcel Friedli, de Landiswil, à Onex.

18 octobre 1966.

Société Immobilière le Duché, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 10 octobre 1966. But: achat, vente, location, exploitation et construction d'immeubles hors de Suisse. Capital: fr. 60 000, entièrement versé, divisé en 60 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Emile Gubler, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 6, rue Bonivard, chez la Société Fiduciaire et d'Etudes fiscales.

18 octobre 1966.

Ingeshyp, Institut pour la recherche, le placement et la gestion hypothécaires, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 13 octobre 1966. But: recherche, placement et gestion hypothécaires. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 1000 actions de fr. 100, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Charles Chamay, de Genève, à Lancy, président; Louis-Marc Servien, de Montagny, à Lausanne, secrétaire; Enrico Dollfus, de Castagnola, à Genève; Roland Marmoud, de et à Genève; Heiny Munz, d'Ursenbach, à Commugny, et Guy Plantin, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 15, rue Général-Dufour.

19 octobre 1966. Boulangerie-pâtisserie.

Ernest Heussi, à Chêne-Bourg, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 1er avril 1952, page 878). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

19 octobre 1966. Sérums, etc.

Sérochimie SA (SSA) en liquidation, à Genève, fabrication et vente de sérums, etc. (FOSC. du 2 août 1963, page 2263). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

19 octobre 1966. Bâtiment, etc.

Raymond Berthet, à Chêne-Bourg, entreprise générale du bâtiment (FOSC. du 24 août 1962, page 2449). Objet actuel: entreprise générale du bâtiment, travaux publics et génie civil.

19 octobre 1966. Boucherie-charcuterie, etc.

André Spahni, à Genève, succursale de la maison «André Spahni», à Gland (Vaud), commerce de boucherie-charcuterie en gros et en détail, inscrite au registre de Nyon (FOSC. du 12 mai 1966, page 1563). Signature: individuelle d'André Spahni, de Köniz, à Gland (Vaud), chef de la maison. Adresse: 20, rue des Pâquis.

19 octobre 1966. Soldes.

Paul Bérard, à Carouge. Chef de la maison: Paul Bérard, de et à Carouge. Commerce de soldes. 28, rue Ancienne.

19 octobre 1966. Boulangerie-pâtisserie.

Serge Demolis, à Genève. Chef de la maison: Serge Demolis, de France, à Genève. Boulangerie-pâtisserie. 59, rue des Eaux-Vives.

19 octobre 1966. Tabacs, journaux, etc.

Mme O. Duffayet, à Genève. Chef de la maison: Odette Duffayet, née Batzli, de France, à Genève, autorisée par son mari René-Joseph-André Duffayet dont elle est séparée de biens. Débit de tabacs, vente de journaux et commerce d'articles pour fumeurs. 7, rue du Grand-Bureau.

19 octobre 1966.

Société Générale d'Affichage, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 14 février 1966, page 498), succursale de la «Société Générale d'Affichage», société anonyme à Genève. Les pouvoirs de Charles Boveyron sont radiés. Marius Lachat, de et à Genève, administrateur, signe collectivement à deux.

19 octobre 1966.

Société Immobilière Belleserre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1957, page 732). Eugène Pasche n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Charles Mathier, de Lutry (Vaud), à Lancy, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 3, rue du Mont-Blanc, chez la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

19 octobre 1966. Participations.

Distinvest SA en liquidation, à Genève, administration, acquisition, vente de participations, etc. (FOSC. du 19 juillet 1966, page 2324). Adresse: 25, route de Malagnou, chez Oscar Willi.

19 octobre 1966.

Inter Maritime Bank (Banque Inter Maritime) (Inter Maritimos Bancos), à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 août 1966, page 2619). Baruch Rappaport, du Nicaragua, à Genève, est membre et vice-président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

19 octobre 1966.

Compagnie d'équipement général du bâtiment SA, à Genève (FOSC. du 5 janvier 1966, page 34). Nouvelle raison de commerce: CEBA, **Compagnie d'Equipement général du Bâtiment SA**. Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement versé. Statuts modifiés le 11 octobre 1966. Alkis Cléopas, fondé de pouvoir (inscrit), signe désormais individuellement.

19 octobre 1966. Participation.

Parfinco, à Genève, participation à toutes entreprises financières, etc., société anonyme (FOSC. du 28 mars 1960, page 982). Yves Maitre (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Frédéric Bühler, de Büron (Lucerne), à Choulex, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 8, rue du Rhône, chez l'Union de Banques Suisses.

19 octobre 1966. Participation.

Sofinart SA, à Genève, gestion, administration et contrôle de participations à toutes entreprises industrielles, etc. (FOSC. du 2 juillet 1964, page 2041). Yves Maitre (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Dominique Magnenat, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 8, rue du Rhône, chez l'Union de Banques Suisses.

19 octobre 1966. Travaux graphiques, etc.

Thermoprint SA, à Genève, tous travaux graphiques et d'impression, etc. (FOSC. du 2 juin 1966, page 1794). Signature collective à deux a été conférée à Bernard Bourquin, de Vernier, à Genève, directeur.

19 octobre 1966. Société immobilière.

Tommasa, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 3 août 1964, page 2381). Max Rüegg n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Werner Hiestand, de et à Horgen (Zurich), est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

19 octobre 1966.

Société Immobilière Daic, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 13 octobre 1966. But: achat, vente, construction, échange et exploitation de tous immeubles ou droits immobiliers. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Paul Brunschwig, de Zeuzach, à Genève, président, et Hubert Delétraz, de et à Plan-les-Ouates, secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: 2, rue Bartholoni, chez la Régie Urbaine SA.

19 octobre 1966.

Gestions immobilières et financières GIF SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 13 octobre 1966. But: gestion de tous biens mobiliers et immobiliers; exécution de tous mandats fiduciaires; prise de participations dans toutes entreprises commerciales, financières, mobilières ou immobilières, ainsi que toutes opérations de financement plus particulièrement dans le domaine immobilier. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Marc-

Robert Chauffat, de Corsier, à Pully, président, et Hubert Delétraz, de et à Plan-les-Ouates, secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: 2, rue Bartholoni.

19 octobre 1966. Participation.

Meyten SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 10 octobre 1966. But: participation à toutes entreprises financières, commerciales, industrielles, immobilières ou autres. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, sauf toutefois celle strictement nécessaire à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Alfred Lucain, de et à Genève, président, et Charles Mathier, de Lutry, à Lancy, secrétaire, lesquels signent collectivement. Adresse: 3, rue du Mont-Blanc, chez la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

20 octobre 1966. Transport par automobile, etc.

A. Hossmann, à Genève, transport de personnes par automobile de location; auto-école (FOSC. du 18 septembre 1960, page 2393). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68, al. 1, ORC, par suite de départ et cessation de l'exploitation.

20 octobre 1966. Restaurant végétarien, etc.

Sonja Bindschedler, à Genève, restaurant végétarien et tea-room à l'enseigne «Véga» (FOSC. du 15 juin 1960, page 1787). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

20 octobre 1966. Articles de ménage, etc.

B. Tretow, à Genève, importation, exportation, représentation et commerce d'articles de ménage, etc. (FOSC. du 30 juillet 1963, page 2231). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

20 octobre 1966. Bureau fiduciaire, etc.

Sacchi & Cie, à Genève, bureau fiduciaire, etc., société en nom collectif (FOSC. du 27 janvier 1965, page 296). Carlo Laurenti n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé Romano Sacchi, d'Italie, à Genève, séparé de biens de Jeanne née Brossard, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Romano Sacchi**.

20 octobre 1966. Café-restaurant.

Mme F. Mounir, à Genève. Chef de la maison: Francine Mounir née Romailler, de Miège (Valais), à Genève, autorisée par son mari Albert Mounir. Café-restaurant à l'enseigne «Café des Deux-Ponts». 23, rue des Deux-Ponts.

20 octobre 1966. Objets artistiques, etc.

«Sablan» Saez & Blanc, à Onex, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 20 octobre 1966. Associés: Jacqueline Saez née Heinzen, de Termen (Valais), à Onex, autorisée par son mari Jacques Saez, et René Blanc, de Travers, à Genève. Signature collective des deux associés. Commerce d'objets artistiques en bois d'olivier et autres essences, de timbres pour collection, de livres et brochures neufs et d'occasion, et d'articles de diverses natures. Rue Gaudy-le-Fort s. n.

20 octobre 1966.

Agence Immobilière Maurice Opériol et ses fils, à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 8 novembre 1962, page 3219). Nouvelle adresse: 7, rue de la Fontaine.

20 octobre 1966. Immeubles; représentations; participations; moyens de transports, etc.

Société Immobilière Aericor, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 juin 1964, page 1878);

Aver SA, à Genève, achat, vente, représentation, importation et exportation de tous matériels, etc. (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

SI Céligny-Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 mai 1965, page 1588);

Corsier-Désir SA, à Genève, société immobilière (FOSC. du 7 janvier 1964, page 19);

Société Immobilière Rue de la Ferme N° 8, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société Immobilière rue de la Fontaine 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 avril 1953, page 1049);

Société Immobilière Chemin Furet, lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er mars 1961, page 610);

Société Immobilière de la Place Gare des Eaux-Vives, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société Immobilière Rue des Grottes 28, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mars 1960, page 742);

Haurasa, à Genève, administration et prise de participations financières, etc., société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Holfeg SA, à Genève, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société Anonyme Jurpol, à Genève, achat, emploi et location de tous moyens de transports par voie maritime, etc. (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société Immobilière Rue Kléberg 21, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société anonyme La Laborieuse, lettre A, à Genève, société immobilière (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société Immobilière Marsin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 août 1960, page 2305);

Société Immobilière Navigation-Gevray, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société Immobilière Rue des Pavillons 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 juin 1965, page 1922);

Société Immobilière rue des Pavillons N° 8 et angle rue Dubois Melly, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 décembre 1960, page 3528);

Société Immobilière 6, rue du Port, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1962, page 1547);

Société immobilière rue de la Prairie N° 15, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société Immobilière du Rubis, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société Immobilière le Tison, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905);

Société Immobilière du Boulevard Carl Vogt, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 juin 1960, page 1916);

Société Immobilière Rue des Voisins 20, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905).

Nouvelle adresse: 7, rue de la Fontaine, chez l'Agence Immobilière Maurice Opériol et ses fils.

20 octobre 1966.

Société Immobilière Cologny-Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 décembre 1964, page 3762). Georges-François Perréard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Paul Aeschimann, de Lützelflüh (Berne), à Gy, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 25, Grand'Rue, chez Jean-Paul Aeschimann, avocat.

20 octobre 1966. Boucherie-charcuterie, etc.

Société Anonyme Coutance-Grenus, à Genève, boucherie-charcuterie, etc. (FOSC. du 4 juillet 1966, page 2149). Alfred Schneller n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Otto Fischer, de Wald (Zurich), à Berne, président; Joseph Pizzera, vice-président (inscrit); Carl-E. Scherrer, de et à Schaffhouse, et André Poletti, de Villeneuve, à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à René Bucher, de Niederweningen, à Aarburg, secrétaire du conseil d'administration. Procuration collective à deux a été conférée à Johann Johler, de Wikon, à Olten.

20 octobre 1966. Participations dans toutes sociétés, etc.

Placements Généraux SA, à Genève, acquisition et administration de participations dans toutes sociétés, etc. (FOSC. du 15 avril 1964, page 1180). Nouvelle adresse: 98, rue de Saint-Jean, chez Promofina SA.

20 octobre 1966.

SFG, Société financière de gestion SA, à Genève (FOSC. du 3 mai 1966, page 1437). L'administrateur Gérard Ody (inscrit), a été nommé vice-président; il continue à signer collectivement à deux. Nouvelle adresse: 98, rue de Saint-Jean.

20 octobre 1966. Equipements électroniques, etc.

Texas Instruments Incorporated, Wilmington, succursale de Genève, à Genève, fabrication, achat et vente d'équipements électroniques, etc. (FOSC. du 31 mai 1966, page 1764), succursale de «Texas Instruments Incorporated», société anonyme à Wilmington (Comté de New Castle, Delaware, USA). Procuration individuelle pour la succursale a été conférée à Douglas-J. O'Connor, des USA, à Genève, directeur de la succursale. La procuration de Michael-R. Corboy est radiée.

20 octobre 1966. Joaillerie, etc.

Van Cleef & Arpels SA, Genève, à Genève, commerce, importation et exportation de joaillerie, etc. (FOSC. du 24 décembre 1965, page 4028). Administration: André Maurer (inscrit), nommé président, et François Wille, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

20 octobre 1966. Vêtements, etc.

Week-End Fashion SA, à Genève, fabrication, achat et vente de vêtements etc. (FOSC. du 29 novembre 1963, page 3399). Signature collective à deux a été conférée à Gunhild Levenius, de Suède, à Lancy, directrice.

20 octobre 1966. Participations.

Celnico SA, à Genève, administration de participations à des entreprises, etc. (FOSC. du 2 mai 1966, page 1422). Capital porté de fr. 100 000 à fr. 500 000 par l'émission de 400 actions de fr. 1000, au porteur, dont 200 actions entièrement libérées par compensation. Capital: fr. 500 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 21 septembre 1966.

20 octobre 1966. Horlogerie, bijouterie, appareils de précision.

Ancienne manufacture d'horlogerie, Patek, Philippe et Co, société anonyme, à Genève (FOSC. du 30 octobre 1963, page 3070). Nouvelle raison de commerce: **Patek, Philippe SA.** But modifié: fabrication et vente de montres, de pièces d'horlogerie, de mouvements et de pièces détachées se rapportant à l'horlogerie; de même que la bijouterie, la joaillerie, l'orfèvrerie, ainsi que recherche, fabrication et vente d'appareils de précision, en particulier dans la mesure du temps. Les 1600 actions de fr. 500, formant le capital, ont toutes été converties en actions au porteur. L'organe de publicité est désormais la Feuille officielle suisse du commerce. Nouveaux statuts du 4 août 1966. Adresse: 22, quai Général-Guisan et 41, rue du Rhône.

21 octobre 1966. Gérance de fortunes, etc.

Gerafico SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 7 octobre 1966. But: gérance de fortunes et tous services financiers. Capital: francs 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Gérald Henry, de Vullierens, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 22, rue de la Corraterie, chez Poncet et Turrettini, avocats.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Brig, Herbert Kluser, Brig, fordert namens des Adv. Dr. Paul Biderbost, Naters, dieser für Siegfried Imhof, Naters, alle Personen auf, in der Frist von sechs (6) Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Aktie Nr. 180, Inhaberaktie der Luftseilbahn Blatten-Belalp AG., im Werte von Fr. 500.— bei der Gerichtskanzlei Brig vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird (Art. 971, 981, 983 OR). (760¹)

3900 Brig, den 22. Oktober 1966

Der Instruktionsrichter:
H. Kluser

Es wird vermisst:

1. Schuldbrief von ursprünglich Fr. 2000.—, transfixiert auf Fr. 600.—, angegangen 18. März 1919, haftend auf der Liegenschaft «Kienissonnsiten», der Gebr. Emil und Frz. Röösli, Landwirte, Kienissonnsiten, in der Gemeinde Romoos.
2. Gült von Fr. 190.48, angegangen auf Mathias Gl. 100
   Gült von Fr. 190.48, angegangen 1. Mai 1683 Gl. 100
   Gült von Fr. 95.24, angegangen auf Mathias 1681 Gl. 50
   Gült von Fr. 190.48, angegangen auf Lichtmess 1741 Gl. 100

haftend auf der Liegenschaft «Bärüteli», des Anton Kuster, Landwirt, Bärüteli», in der Gemeinde Romoos.

Die Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist seit der Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (759¹)

6162 Entlebuch, den 21. Oktober 1966

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer

Folgender Grundpfandtitel wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 3000.— dadiert 14. August 1956, Nr. 429, Bd. A, Grundbuchamt Flawil, haftend auf der Liegenschaft Parzelle 1238, Eggstatt-Flawil, ursprünglicher Schuldner Konrad Schoch-Stark, Landwirt, Eggstatt-Flawil, ursprüngliche Gläubigerin St. Gallische Kantonalbank, in Flawil (Inhaber).

Der Gläubiger dieses Pfantitels wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist von dieser Auskündigung an, beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Flawil zu melden, andernfalls der Titel kraftlos erklärt wird.

9230 Flawil, den 25. Oktober 1966 (767²)

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg

Es werden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief Nr. 12741 Grundbuch St. Gallen, im Betrage von Fr. 12 500.—, datiert vom 19. Juni 1953, lastend auf der Liegenschaft Parzelle St. Gallen, Nr. 3315, Ilgenstrasse 24.
2. Versicherungsbrief Nr. 280, Band V, Vilters, im Betrage von Fr. 500.—, datiert vom 14. Mai 1892, lastend auf Parzelle Nr. B 492, Plan 4, Heimwesen im Unterdorf, Vilters, der Erbengemeinschaft Bernhard Guntli-Kalberer; letzte bekannte Gläubigerin: Spar- & Leihkasse Wartau-Sevelen, in Azmoos.
3. Pfandbrief Nr. 3845 Pfandprotokoll Mels, Band 14, im Betrage von Franken 2500.— (ursprünglich Fr. 4700.—), datiert vom 6. April 1878, lastend auf Parzelle Nr. 764, Plan 16, Heimwesen Platte-Mels der Geschwister Karl, Emilie, Josefina, Johann und Lina Good, Mels; heutiger Gläubiger: Paul Hobi-Meli, alt Metzgermeister, St. Margrethen (Thurgau).
4. Inhaber-Sparheft Nr. 63275 der Rheintalischen Creditanstalt, Filiale Au; Guthaben per 1. Januar 1966: Fr. 13 787.—.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1–3, innert eines Jahres, Ziff. 4, innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an und zwar: Ziff. 1, beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, in 9004 St. Gallen; Ziff. 2 und 3 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans, in 8887 Mels, und Ziff. 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal, in 9450 Altstätten, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (736¹)

9001 St. Gallen, den 14. Oktober 1966

Rekurskommission des Kantonsgerichts

Es werden vermisst:

Fr. 3500.— Schuldbrief vom 4. Oktober 1917, Vorgang Fr. 11 252.—. Zinsfall 25. Juli (abzahlbar in jährlichen Terminen von je Fr. 350.— auf 25. Juli 1918/27), haftend auf Liegenschaft Nr. 258, Hof, Schwellbrunn, eingetragen im Zedelkopierbuch Schwellbrunn, Band P, Nr. 238, zu Lasten Gottfried Tribelhorn, zu Gunsten Erben Jakob Tribelhorn.

Fr. 1000.— Schuldbrief vom 30. Oktober 1924, Vorgang Fr. 5200.—. Zinsfall 11. November, eingetragen im Zedelkopierbuch Schwellbrunn, Band Q, Nr. 268, haftend auf Liegenschaft Nr. 133, Gasenrain, Schwellbrunn, zu Lasten Friedrich Diem.

Fr. 1500.— Handwechsel vom 6. Juli 1875, Vorgang Fr. 7000.—. Zinsfall 1. Mai, eingetragen im Zedelkopierbuch Schwellbrunn, Band H, Nr. 649, haftend auf Liegenschaft Nr. 64, 1 und 11, Halden, Schwellbrunn, zu Lasten Konrad Frischknecht, zu Gunsten J. J. Jäger.

Der allfällige Besitzer wird ersucht, den oder die vermissten Titel bis Ende Oktober 1967 der Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. vorzulegen; andernfalls erfolgt die Kraftloserklärung. (764³)

9043 Trogen, den 26. Oktober 1966 **Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.**

Es wird vermisst:

Eigentümerschuldbrief vom 14. Dezember 1925 von Fr. 15 000.— haftend im 1. Range auf Grundbuch Strengelbach Nr. 532, Plan 23, Parzelle 713, lautend auf Ernst Richner, pensionierter Lehrer, Strengelbach.

An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung, diesen binnen eines Jahres, d. h. bis am 29. Oktober 1967, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (765³)

4800 Zofingen, 26. Oktober 1966 **Bezirksgericht Zofingen**

Vermisst wird:

Der Inhaberschuldbrief AA 1391 von nom. Fr. 5000, zu 5%, angehend 11. November 1940, eingetragen am 9. Dezember 1941, laut Kaufreg. LXXIII, Nr. 675, S. 911, im Grundbuch der Gemeinde Menzingen, Bd. IX, fol. 172 und 193, haftend auf den Liegenschaften Assek. Nr. 201 im Fürholz nach einem Kapitalvorgang von Fr. 40 000 und Assek. Nr. 200 im Brüggli nach einem Vorgang von Fr. 6000, Totalvorgang Fr. 46 000; derzeitiger Liegenschaftseigentümer: Josef Staub, Fürholz, Menzingen.

Der unbekannte Inhaber dieses Pfandtitels wird hiermit aufgefordert, diesen bis längstens 28. Oktober 1967 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde. (761²)

6301 Zug, den 24. Oktober 1966 **Kantonsgerichtspräsidium Zug:**
Dr. V. Schaller

Le Juge-instructeur du district de Sion, à la requête de l'Union de Banques Suisses à Lausanne, agissant pour Samuel Margot-Martin, 1451 l'Auberson (Vaud), somme le détenteur inconnu du titre ci-après de le déposer en notre greffe dans les six mois dès la présente puhlication, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 983 et suivants CO):

Fr. 1000.—, ohligation 4½% Grande Dixence, 1958, N° 13358, avec coupons annuels au 1er mars 1967 et suivants attachés. (766³)

1950 Sion, le 26 octobre 1966 **Louis de Riedmatten**

La cancelleria della pretura di Lugano-Campagna, in relazione al decreto odierno dell pretore, nonchè agli art. 981 e segg. CO., 870 CCS., 2 LAC. e 534 CPC. diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di fr. 20 000.—, in 1° grado, già gravante la particella N° 1404 in territorio di Montagnola-Orino (iscrizione del 2 dicembre 1961 al documento N° 9217) di proprietà del signor Gassmann Edwin fu Werner, in Zurigo, andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura, entro il 31 ottobre 1967, sotto la comminatoria di ammortamento. (758¹)

6900 Lugano, 21 ottobre 1966 **Cancelleria della pretura di Lugano-Campagna:**
Il segretario

Kraftloserklärungen — Annulations — Annullamenti

Mit Beschluss vom 18. Oktober 1966 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000.—, eingetragen am 15. April 1924, lautend auf den Schuldner Oskar Appert, geb. 1896, gestorben 1963, von Steinen und Gossau (St. Gallen), Bankangestellter, Kilchberg, im zweiten Range, lastend auf der heute der Frau Wwe. Agnes Appert-Frank, geb. 1896, Gartenstrasse 3, 8802 Kilchberg, gehörenden Liegenschaft, Kat. Nr. 930, in der Schützenmatt, in Kilchberg (Grundbuchblatt 5, Plan 23; Tagebuch 1924, Ord. Nr. 57; Pfandtitelverzeichnis Nr. 220; Grundprotokoll Kilchberg, Band 17/99). (768)

8810 Horgen, den 26. Oktober 1966

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen
II. Abteilung
Der Substitut: lic. iur. C. Schellenberg

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales

Streichung eines Seeschiffes

Das unter der Nr. 66 im Register der Seeschiffe eingetragene, der Bernina-Hochsee-Schiffahrts A.G., in Chur, gehörende Seeschiff «Rhin» wird mit Bewilligung des Bundesrates vom 3. August 1966 gemäss Artikel 36, Absatz 1, des Bundesgesetzes über die Seeschiffahrt unter der Schweizerflagge vom 23. September 1953 gestrichen. (AA. 274)

4000 Basel, den 25. Oktober 1966

Schweizerisches Seeschiffsregisteramt

Schaad & Cie. A.G., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 15. September 1966 hat, unter entsprechender Aenderung der Statuten und gestützt auf den besonderen Revisionsbericht gemäss Art. 732 OR, beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 300 000 auf Fr. 50 000 herabzusetzen durch Vernichtung von 250 Aktien zu nominell Fr. 1000.—.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird hiermit im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen am Sitze der Gesellschaft, Aeschengraben 9 (c/o Lebensmittel Christen A.G.), 4000 Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

4000 Basel, den 30. September 1966 (AA. 270³)

Der Verwaltungsrat

Penfilm S.A., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. September 1966 hat die Gesellschaft ihre Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator bestellt. Unter Hinweis auf Art. 742 und 745 OR, werden sämtliche Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen zwei Monaten von der Publikation dieser Mitteilung im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim unterzeichneten Liquidator anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Falle der Unterlassung. (AA. 255¹)

8001 Zürich, 12. Oktober 1966

Dr. **Kurt Staub**
Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 79
8001 Zürich

Schweizerisch-Argentinische Anlagegesellschaft ADCA, Zürich

(früher: Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich)

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 21. Oktober 1966 hat beschlossen, durch Annulierung der zurückgekauften 10 000 Stück eigener Vorzugsaktien das Grundkapital auf Fr. 10 020 000.— herabzusetzen und dementsprechend § 4, Abs. 1, der Statuten abzuändern.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes wird den Gläubigern hiermit bekanntgegebn, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 273³)

8000 Zürich, 21. Oktober 1966 **Der Verwaltungsrat**

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien, Genève

Bilan intermédiaire au 30 septembre 1966

Actif	Fr.
Caisse, compte de virements, compte de chèques postaux	75 404 700.67
Avoirs en banque à vue	82 738 936.56
Avoirs en banque à terme	156 375 577.23
Effets de change	28 742 750.79
Comptes courants débiteurs en blanc	52 776 458.—
Comptes courants débiteurs gagés	371 714 140.24
Avances et prêts à terme fixe gagés	21 032 629.56
Titres, participations permanentes, établissements affiliés	93 328 031.75
Participations syndicales	12 955 490.81
Immeubles à l'usage de la banque	7 000 000.—
Autres postes de l'actif	29 651 273.57
Avals, cautionnements et garanties: Fr. 88 536 005.—	
	931 719 989.18

Passif		Fr.
Engagements en banque à vue		80 329 551.67
Engagements en banque à terme		143 940 841.65
Comptes de chèques, comptes créanciers à vue		205 660 313.55
Créances à terme		338 909 603.66
Livrets de dépôts		8 653 019.99
Obligations et bons de caisse		1 192 000.—
Chèques et dispositions à court terme		2 215 144.13
Traites et acceptations		3 767 324.61
Autres postes du passif		43 891 910.13
Capital-actions	Fr. 40 000 000.—	
Bons de jouissance	Fr. 44 850 000.—	84 850 000.—
Réserves		18 000 000.—
Report de l'exercice précédent		310 279.79
Avals, cautionnements et garanties: Fr. 88 536 005.—		
		931 719 989.18

Banque pour le Développement Commercial - Trade Development Bank, Genève, 16, place de la Fusterie
Banca per lo Sviluppo Commerciale

Bilan intermédiaire au 30 septembre 1966

Actif	Fr.
Caisse et compte de chèques postaux	18 766.516 61
Avoirs en banque à vue	76 111 455.43
Avoirs en banque à terme	44 212 619.—
Effets de change	71 624 904.88
Comptes courants débiteurs en blanc	25 975 119.84
Comptes courants débiteurs gagés par hypothèques	8 277 920.42
Comptes courants débiteurs par d'autres gages	91 624 038.67
Avances et prêts à terme en blanc	4 261 356.62
Avances et prêts à terme gagés par hypothèques	6 829 469.80
Avances et prêts à terme fixe garantis par d'autres gages	1 991 676.09
Titres et participations permanentes	29 601 583.03
Participations syndicales	8 414 545.05
Autres postes de l'actif	13 990 893.41
Crédits documentaires et garanties: Fr. 42 986 427.05	
	401 682 098.85

Passif		Fr.
Engagements en banque à vue		4 799 710.05
Engagements en banque à terme		84 591 791.65
Comptes de chèques et comptes créanciers à vue		115 803 048.90
Créanciers à terme		117 442 501.29
Livrets de dépôt		1 113 885.02
Traites et acceptations		3 009 337.05
Autres postes du passif		14 251 514.57
Capital-actions	Fr. 26 000 000.—	
Bons de jouissance	Fr. 26 000 000.—	52 000 000.—
Réserves		8 500 000.—
Report du bénéfice		170 310 32
Crédits documentaires et garanties: Fr. 42 986 427.05		
		401 682 098.85

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Nouvelles dispositions concernant les ristournes de droits de douane dans l'AELE

1. Généralités

L'article 7 de la Convention AELE, conclue en 1960, prévoyait qu'au plus tard à partir du 1er janvier 1970, le bénéfice du régime tarifaire de la Zone pourrait être refusé, par les Etats membres, aux marchandises ayant bénéficié dans l'Etat membre exportateur d'une ristourne des droits de douane. Selon le plan initial de réduction des droits de douane, cette date coïncidait avec l'élimination totale de ces droits. Entre temps, la réduction des droits a été accélérée et le terme pour l'élimination totale des droits de douane à l'intérieur de la Zone a été avancé au 31 décembre 1966. Le Conseil de l'AELE a décidé alors de mettre en vigueur pour la même date les dispositions concernant les ristournes de droits de douane et de leur donner force obligatoire pour tous les Etats membres, y compris la Finlande. Il a décidé en même temps que l'interdiction ne porterait que sur les ristournes de droits de douane qui sont accordées dans l'Etat membre dans lequel les marchandises, dont l'admission au bénéfice du régime tarifaire de la Zone est demandée, ont subi le dernier processus de production. Il a en outre décidé d'accorder une série d'exceptions qui doivent faciliter l'application de ces mesures. On trouvera ces nouvelles dispositions dans l'article 7 révisé, ainsi que dans l'Annexe B, adaptée en conséquence, de la Convention AELE et dans des décisions spéciales du Conseil.

2. Nouvelle réglementation

Dès le 31 décembre 1966, tous les Etats membres (y compris la Finlande) n'accorderont plus le bénéfice du régime tarifaire de la Zone aux marchandises produites avec des matières non zoniennes qui ont fait soit l'objet d'une demande de ristourne des droits de douane acquittés à l'importation, soit l'objet d'une admission temporaire en vue de la non-perception des droits de douane garantis à l'importation, en raison de l'exportation de ces marchandises. Il en est de même pour les marchandises produites, dans les ports francs, zones franches et entrepôts douaniers, avec des matières non dédouanées. Du point de vue de l'AELE, on entend par «ristourne des droits de douane» toute rétrocession partielle ou totale des droits de douane ou la non-perception totale ou partielle des droits de douane pour les matières importées, à condition que la rétrocession ou la non-perception soit subordonnée à l'exportation des marchandises fabriquées avec ces matières. Le bénéfice du régime tarifaire de la Zone n'est donc accordé dorénavant qu'aux marchandises qui, outre les conditions d'origine et d'expédition, remplissent dans le pays de production les conditions douanières exigées pour leur mise dans le commerce sur le propre marché intérieur.

Le terme «droits de douane» inclut toute autre imposition d'effet équivalent grevant les importations (p. ex. droits supplémentaires).

3. Exceptions

Les ristournes de droits de douane qui, selon les dispositions de la Convention AELE, n'excluent pas le bénéfice du régime tarifaire de la Zone sont reprises dans les règles 7 et 12 de l'Annexe B de la Convention AELE. Il s'agit des exceptions suivantes:

a. **Droits de douane fiscaux**

La ristourne de droits de douane fiscaux ou d'autres taxes fiscales n'influe pas sur le bénéfice du régime tarifaire de la Zone, à condition que la ristourne soit limitée à l'élément fiscal de ces droits et taxes.

On trouvera, sous chiffre 6, des précisions sur les droits fiscaux suisses.

b. **Emballages extérieurs**

Les marchandises AELE peuvent présenter des emballages extérieurs importés en franchise sous passavant ou des emballages fabriqués dans des ports francs avec des matières non dédouanées, sans perdre pour cela le droit au bénéfice du régime tarifaire de la Zone. Cette exception n'est cependant pas valable pour les emballages sous lesquels les marchandises sont habituellement vendues au détail.

c. **Envois d'une valeur minime**

Pour les envois isolés dont la valeur d'exportation franco frontière (fob) ne dépasse pas les limites de valeur figurant ci-après, la ristourne des droits de douane peut être demandée lors de l'exportation sans porter préjudice au bénéfice du régime tarifaire de la Zone.

Cette limite de valeur est en cas d'importation en:

Autriche	de	2000	schillings autrichiens
Danemark	de	500	couronnes danoises
Norvège	de	500	couronnes norvégiennes
Portugal	de	2500	escudos
Suède	de	400	couronnes suédoises
Suisse	de	350	francs suisses
Royaume-Uni	de	25	livres sterling

d. **Produits industriels fabriqués à partir de matières agricoles**

Si les matières agricoles suivantes sont utilisées pour la production de marchandises soumises à la réduction des droits, lesdites marchandises peuvent bénéficier du régime tarifaire de la Zone, même si ces matières ont fait l'objet d'une ristourne des droits de douane:

Numéro de la nomenclature de Bruxelles	Description des matières
ex 04.02	Lait (autre que le lait battu, le babeurre, le lactosérum, le lait caillé, le képhir, le yoghourt et autres laits fermentés par des procédés similaires), conservé, concentré ou sucré.
ex 11.01	Farines de céréales (autres que la farine d'avoine).
ex 15.07	Huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, brutes, épurées ou raffinées, à l'exclusion des huiles extraites des résidus d'olives à l'aide de produits chimiques.
17.01	Sucres de betterave et de canne, à l'état solide.
ex 17.02	Glucose.
ex 17.05	Glucose aromatisée ou additionée de colorants.

e. Marchandises privées dans le trafic de frontière et dans le trafic des voyageurs

Les marchandises privées, importées dans le trafic de frontière et dans le trafic des voyageurs, ne sont pas soumises aux dispositions concernant les ristournes de droits de douane.

f. Règlementation spéciale pour les pays avec plan spécial de réduction des droits

Pour le Portugal, la Finlande et la Norvège, le plan de réduction des droits est étalé, pour certaines marchandises, sur une période plus longue que dans les autres Etats membres; il en résulte qu'au 31 décembre 1966 il sera encore perçu des droits dans ces pays sur certains produits AELE. Si, dans ce pays, de tels produits sont utilisés dans la production de marchandises zoniennes, la ristourne des droits AELE peut être demandée lors de l'exportation de ces marchandises, sans que leur admission au bénéfice du régime tarifaire de la Zone n'en soit affectée.

4. Nouvelles formules

Du fait de la nouvelle réglementation sur les ristournes des droits de douane, le bénéfice du régime tarifaire de la Zone est subordonné (à part l'origine et l'expédition) à une troisième condition; il faut prouver lors de l'importation dans le pays de destination, que cette condition est remplie. La preuve doit être apportée par l'exportateur, qui est tenu de déclarer

«que les marchandises ne font ou ne feront pas l'objet d'une demande de ristourne des droits de douane ou ne bénéficient ou ne bénéficieront pas d'une telle ristourne (sous forme d'un drawback, d'une importation temporaire au bénéfice d'un allégement douanier dans le trafic sous passavant, dans le trafic de perfectionnement ou de réparation, ou sous forme d'une autre disposition à effet équivalent) en rapport avec leur exportation en provenance du pays où elles ont été soumises au dernier processus de production, à moins qu'il ne s'agisse d'une telle ristourne des droits de douane qui, aux termes des dispositions de la convention AELE, n'exclut pas le régime tarifaire de la Zone».

Cette déclaration a été ajoutée aux déclarations et certificats d'origine utilisés jusqu'à présent. A cette occasion, la formule 1 (pièces détachées) a été remplacée par la nouvelle formule 1b (pièces détachées). Si des marchandises AELE n'ayant subi aucun processus de production en Suisse sont réexportées, il y a lieu d'utiliser à l'avenir la «déclaration supplémentaire AELE pour réexportations» avec les preuves originales établies dans le pays de production ou de faire établir par une Chambre de commerce un certificat AELE sur formule N° 4. Les nouvelles formules et les textes des nouvelles déclarations qui doivent figurer sur les factures peuvent être obtenus auprès des Chambres de commerce suisses.* On veillera à ce que les nouvelles formules soient utilisées pour les exportations ultérieures au 30 décembre 1966 (date du dédouanement).

L'exactitude de la déclaration faite par l'exportateur au sujet de la ristourne des droits de douane est contrôlée par l'autorité douanière du pays de destination avec la coopération des autorités compétentes du pays d'exportation, selon un procédé analogue à celui utilisé jusqu'ici pour le contrôle de l'origine.

5. Dispositions transitoires particulières

Pour assurer la transition sans heurt entre l'ancienne et la nouvelle réglementation, on peut, pour les marchandises exportées jusqu'au 30 décembre 1966 (date du timbre de la douane sur la déclaration d'exportation) et importées dans un Etat membre à titre définitif ou sous le régime de l'admission temporaire jusqu'au 28 février 1967, demander le bénéfice du régime tarifaire de la Zone sur le vu des déclarations ou certificats d'origine valables jusqu'ici, qu'une ristourne des droits de douane soit demandée ou non.

6. Ristournes de droits de douane en Suisse

La ristourne d'une partie des droits d'entrée lors de l'exportation de tabacs manufacturés et de la bière, la non-perception des droits d'entrée sur le café vert dans le trafic de perfectionnement, ainsi que l'exportation d'automobiles montées en Suisse sur la base du statut de montage sont des exceptions reprises sous le chiffre 3 (droits fiscaux). Ces ristournes de droits de douane peuvent être demandées, aussi à l'avenir, pour les marchandises pour lesquelles le régime tarifaire de la Zone est revendiquée. Les ristournes et les montants non perçus ne contenant pas d'éléments protecteurs, la déclaration de l'exportateur mentionnée au chiffre 4 peut être établie dans ces cas sans hésitation.

La ristourne des droits d'entrée lors de l'exportation de produits contenant du sucre est couverte par les exceptions prévues sous chiffre 3d pour certaines matières agricoles.

Seule l'importation temporaire au bénéfice d'un allégement douanier dans le trafic sous passavant, ou dans le trafic de perfectionnement ou de réparation, sera considérée dorénavant, en Suisse, comme une ristourne des droits de douane non autorisée, à part les exceptions prévues sous chiffre 3 ci-dessus.

La ristourne d'impôts indirects intérieurs (taxe de fabrication sur les tabacs manufacturés, impôt sur la bière, droit de monopole, impôt sur le chiffre d'affaires, etc.) n'est pas touchée par les dispositions concernant les ristournes des droits de douane. La ristourne de tels impôts n'influe pas sur le bénéfice du régime tarifaire de la Zone pour les marchandises en question.

7. Manière de procéder lors de l'exportation

L'exportateur de marchandises d'origine zonienne qui contiennent des matières d'origine non-zonienne importées sous passavant ou dans le trafic de perfectionnement ou de réparation devra, au moment de la calculation du prix de revient, élucider si l'importation en franchise des matières ou l'admission des marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone dans le pays de destination est plus avantageuse pour lui. Du fait qu'il ne peut revendiquer les deux facilités, il devra, avant une vente éventuelle, mais au plus tard lors de l'exportation, opter pour l'une des deux possibilités.

S'il juge bon de demander la ristourne des droits de douane, le dédouanement à l'exportation aura lieu sous décharge du passavant. En tel cas, il ne peut être établi pour la marchandise en question ni une déclaration ni un certificat AELE. Dans le pays de destination, les droits à l'importation applicables aux marchandises non-zoniennes seront à acquitter.

S'il renonce à la ristourne des droits de douane parce qu'il veut bénéficier du régime tarifaire de la Zone, il ne peut présenter, lors de l'exportation, une demande de décharge de passavant. Le dédouanement à l'exportation doit être demandé par déclaration d'exportation (form. 11.38). Les droits à l'importation sur les matières sont exigibles au plus tard à l'échéance de la validité du passavant. Cependant, le dédouanement définitif peut aussi être demandé immédiatement en remettant une déclaration d'importation (form. 11.01). En tant que les conditions relatives à l'origine et à l'expédition sont aussi remplies, rien ne s'oppose à l'établissement d'une déclaration AELE par le producteur et l'exportateur ou d'un certificat AELE par une Chambre de commerce suisse.

S'il s'agit d'une ristourne des droits de douane qui, selon le chiffre 3 ci-dessus, n'exclut pas le bénéfice du régime tarifaire de la Zone, le dédouanement à l'exportation sous décharge de passavant, de même que l'établissement d'une déclaration ou d'un certificat AELE au moyen duquel le bénéfice du régime tarifaire de la Zone sera demandé dans le pays de destination, sont permis.

A ce sujet, il faut tenir compte du fait que la déclaration de l'exportateur relative à la ristourne des droits de douane doit être établie même si une ristourne des droits de douane n'excluant pas le bénéfice du régime tarifaire de la Zone dans le pays de destination a été demandée, car le texte de la déclaration contient une réserve expresse quant à la possibilité d'une telle ristourne des droits de douane. Cette déclaration n'est cependant pas requise pour les envois dont la valeur à l'exportation ne dépasse pas les montants repris sous chiffre 3c, si l'exportateur utilise (sur la facture) la déclaration simplifiée:

«Les marchandises ci-dessus sont d'origine AELE».

8. Manière de procéder lors de l'importation en Suisse

A l'importation, le bénéfice du régime tarifaire de la Zone doit être demandé, comme jusqu'ici, lors de l'importation, cela lors du premier dédouanement (même s'il s'agit d'un dédouanement intérimaire). Les déclarations AELE ou les certificats AELE sur le vu desquels le bénéfice du régime tarifaire de la Zone est demandé seront présentés à ce moment-là. Ces déclarations et certificats doivent être conformes aux modèles de l'Appendice IV à l'annexe B de la Convention AELE. Ils ne peuvent être établis et signés que par les personnes habilitées à signer, les autorités et les organismes habilités.

Avant de demander le bénéfice du régime tarifaire de la Zone, les importateurs doivent s'assurer que, pour les marchandises AELE exportées après le 30 décembre 1966 du pays de production, les déclarations et les certificats AELE sont conformes aux nouvelles formules, c.-à-d. qu'ils contiennent aussi la déclaration concernant la ristourne des droits de douane. Les formules utilisées jusqu'ici ne seront acceptées que pour les envois qui auront été expédiés avant le 31 décembre 1966 et qui seront annoncés au dédouanement à l'importation ou au dédouanement sous passavant avant le 1er mars 1967.

D'autre part, les importateurs doivent tenir compte du fait qu'en Grande-Bretagne il peut être accordé pour certaines marchandises un «export rebate» si l'exportateur en fait la demande lors de l'exportation. Un tel «export rebate» a les mêmes effets qu'une ristourne des droits de douane pour les marchandises AELE. Les marchandises pour lesquelles un «export rebate» a été revendiqué n'ont pas droit au bénéfice du régime tarifaire de la Zone. L'exportateur n'est pas autorisé à établir de déclarations AELE ni à demander l'établissement de certificats AELE pour de telles marchandises.

9. Trafic de perfectionnement et de réparation passif

Lors de la réimportation en Suisse d'une marchandise exportée temporairement à destination d'un Etat membre dans le trafic de perfectionnement ou de réparation passif, la pratique actuelle applicable pour la détermination de l'origine, selon laquelle il n'est pas tenu compte de la marchandise exportée sous passavant, est également valable dans l'application des dispositions sur la ristourne des droits de douane. Si, lors de l'importation d'une marchandise perfectionnée ou réparée, il est dû un droit de douane, le bénéfice du régime tarifaire de la Zone peut être demandé lorsque le perfectionnement ou la réparation en soi répondent aux conditions de l'origine zonienne et que dans le pays de perfectionnement ou de réparation le matériel neuf utilisé n'a pas bénéficié d'une ristourne des droits de douane.

La déclaration ou le certificat d'origine AELE ne se rapportera qu'au perfectionnement ou à la réparation. Est réputée producteur, la maison qui procède au perfectionnement ou à la réparation.

Décision du Conseil N° 15/1966

A. Amendement de l'article 7 de la Convention

Remplacer le texte actuel de l'article 7 de la Convention par le texte suivant:

«Ristourne des droits de douane»

1. Sous réserve des dispositions du présent article et de l'annexe B, tout Etat membre peut, dès le 31 décembre 1966, refuser d'admettre au bénéfice du régime tarifaire de la Zone les marchandises faisant l'objet d'une demande de ristourne des droits de douane ou bénéficiant d'une telle ristourne en rapport avec leur exportation en provenance de l'Etat membre sur le territoire duquel lesdites marchandises ont été soumises au dernier processus de production.

2. Les dispositions nécessaires à l'administration et à l'application effective du présent article figurent à l'annexe B.

* Les nouvelles formules seront publiées prochainement dans la FOSC.

3. Le Conseil peut décider d'amender les dispositions du présent article ou de l'annexe B; il peut aussi décider que des dispositions additionnelles ou différentes relatives à la ristourne des droits de douane doivent être appliquées en général, ou à certaines marchandises, ou dans certaines circonstances.

4. Lors de l'application du présent article, chaque Etat membre accorde le même traitement aux importations en provenance des territoires de tous les Etats membres.

5. Aux fins du présent article et de l'annexe B:

a) on entend par «ristourne des droits de douane» toute disposition, y compris l'admission temporaire sous le régime de l'allégement douanier, en vue de la rétrocession ou de la non perception totale ou partielle des droits de douane applicables à des matières importées, à la condition que ladite disposition concède, expressément ou en fait, cette rétrocession ou la non perception lorsque des marchandises sont exportées, mais non lorsqu'elles sont destinées à la consommation nationale;

b) la «non perception» comprend l'exemption des droits de douane accordée en ce qui concerne les matières déposées dans des ports francs, zones franches ou autres lieux dotés de privilèges douaniers similaires; et

c) le terme «droits de douane» inclut toute autre imposition d'effet équivalent grevant les matières importées, à l'exception de l'élément non protecteur contenu dans ces droits ou impositions.

B. Amendement de l'annexe B de la Convention

1. Remplacer le titre par:

«Règles concernant le régime tarifaire de la Zone».

2. Remplacer la première phrase du préambule par:

«Aux fins de déterminer si des marchandises peuvent être admises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone, conformément aux articles 4 et 7, les règles suivantes sont appliquées».

3. Biffer de la règle 1, paragraphe 6, les mots:

«figurant à l'alinéa (c) du paragraphe 1 de l'article 4» et, plus loin, «figurant au paragraphe 2 dudit article».

4. Remplacer la règle 7 par la nouvelle règle 7 dont le texte suit:

«Règle 7, Régime applicable aux emballages

1. Si, pour déterminer les droits de douane, un Etat membre traite séparément les marchandises et leur emballage, il peut également, pour ses importations en provenance du territoire d'un autre Etat membre, déterminer séparément si cet emballage peut être admis au bénéfice du traitement tarifaire de la Zone.

2. Dans les cas où les dispositions du paragraphe 1 de la présente règle ne s'appliquent pas, les emballages sont considérés comme formant un tout avec les marchandises qu'ils contiennent, et

a) aucune partie des emballages nécessaires au transport ou à l'entreposage de celles-ci n'est considérée comme ayant été importée de l'extérieur de la Zone pour déterminer l'origine de l'ensemble des marchandises; et

b) une ristourne des droits de douane relative à des emballages importés nécessaires au transport ou à l'entreposage des marchandises ou à des matières importées pour la fabrication de tels emballages n'affecte pas l'admission des marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone.

3. Aux fins du paragraphe 2 de la présente règle, l'emballage sous lequel les marchandises sont habituellement vendues au détail n'est pas considéré comme l'emballage nécessaire à leur transport ou à leur entreposage».

5. Biffer du titre de la règle 8, les mots «de l'origine».

6. Dans la première phrase de la règle 8, paragraphe 1, remplacer les mots «de l'origine et de l'expédition» par:

«de l'origine, de l'expédition et de la ristourne des droits de douane».

7. Au début de la deuxième phrase de la règle 8, paragraphe 1, remplacer les mots «La preuve de l'origine est fournie sous la forme» par:

«Cette preuve est fournie sous la forme».

8. Dans la règle 8, paragraphe 1, alinéa (a), remplacer les mots «d'une déclaration d'origine faite par le dernier producteur» par:

«d'une déclaration faite par le dernier producteur».

9. Ajouter à la règle 8, paragraphe 2, le texte suivant:

«Un Etat membre peut exiger que les déclarations faites sur son territoire au sujet de la ristourne des droits de douane soient attestées par ses propres autorités; il notifie aux autres Etats membres son intention de prescrire de telles attestations, trente jours au moins avant l'entrée en vigueur de cette disposition. Si un Etat membre a édicté une telle prescription, les autres Etats membres peuvent refuser d'accepter des déclarations qui n'auraient pas été attestées conformément aux prescriptions de l'Etat membre exportateur».

10. Remplacer dans la règle 8, paragraphe 6, les mots «de l'origine ou de l'expédition» par:

«de l'origine, de l'expédition ou de la ristourne des droits de douane».

11. Biffer, dans le titre de la règle 9, les mots «des preuves d'origine».

12. Biffer les mots «d'origine» dans la règle 9, paragraphe 1.

13. Insérer la nouvelle règle 11 dont le texte suit:

«Règle 11. Dispositions nationales relatives à la ristourne des droits de douane

1. Tout Etat membre s'engage à prendre les dispositions nécessaires, pour autant qu'il en soit besoin, pour habiliter ses autorités compétentes

a) (i) en ce qui concerne les exportations en provenance de son territoire – pays où s'est effectué le dernier processus de production – de marchandises pour lesquelles le bénéfice du régime tarifaire de la Zone est revendiqué, à attester officiellement que lesdites marchandises ne font pas l'objet d'une demande de ristourne des droits de douane ou ne bénéficient pas d'une telle ristourne,

(ii) à veiller à ce que lesdites marchandises ne fassent pas, par la suite, l'objet d'une ristourne des droits de douane, et

(iii) à donner suite à la demande formulée par un autre Etat membre en vue de la vérification de telles attestations;

ou b) (i) à donner suite à la demande présentée par un autre Etat membre en vue de la vérification des déclarations émises dans les limites de son territoire selon lesquelles certaines marchandises ne font pas l'objet d'une demande de ristourne des droits de douane ou ne bénéficient pas d'une telle ristourne, et

(ii) à veiller à ce que les marchandises figurant dans une déclaration ainsi vérifiée ne fassent pas, par la suite, l'objet d'une ristourne des droits de douane.

2. Chaque Etat membre notifie au Conseil les dispositions prises à cette fin et, à la requête de tout autre Etat membre, donne des renseignements sur l'application qu'il fait de la présente règle.»

14. Insérer la nouvelle règle 12 dont le texte suit:

«Règle 12. Exceptions relatives à la ristourne des droits de douane

Nonobstant les dispositions des articles 7 et 21 ou de toute autre règle de la présente annexe:

1. Une demande de ristourne des droits de douane ou le bénéfice d'une telle ristourne dont font l'objet, en rapport avec leur exportation en provenance d'un Etat membre, les marchandises suivantes, n'affectera pas l'admission de ces marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone lors de leur importation dans un autre Etat membre:

a) les marchandises importées par les voyageurs (trafic frontière compris) dans leur bagages, accompagnés ou non, destinées à leur usage personnel et non à la vente;

b) les marchandises non mentionnées à l'alinéa (a) ci-dessus, qui ont, dans le pays d'exportation, une valeur à l'exportation (f.o.b.) ne dépassant pas le montant équivalent figurant ci-dessous en regard d'un Etat membre, c'est-à-dire lors de l'importation

en Autriche	2000	schillings autrichiens
au Danemark	500	couronnes danoises
en Norvège	500	couronnes norvégiennes
au Portugal	2500	escudos
en Suède	400	couronnes suédoises
en Suisse	350	francs suisses
au Royaume-Uni	25	livres sterling

2. Une demande de ristourne des droits de douane ou le bénéfice d'une telle ristourne dont font l'objet, en rapport avec l'exportation de marchandises, les matières originaires de la Zone, qui, lors de leur importation dans un Etat membre à partir du 31 décembre 1966, sont grevées d'un droit conforme au taux de l'AELE et qui ont, dans ledit Etat membre, été utilisées dans la production des marchandises exportées, n'affecte pas l'admission de ces marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone lors de leur importation dans un autre Etat membre.

3. Les dispositions de l'article 7 et, lorsque le contexte l'exige, celles de l'annexe B, s'appliquent à la ristourne des droits de douane au sujet de marchandises produites avec des matières mentionnées à l'annexe D ou à l'annexe E. Toutefois, le fait que les matières énumérées ci-dessous et utilisées dans la production de marchandises font l'objet d'une ristourne des droits de douane n'affecte pas l'admission de ces marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone:

Numéro de la Nomenclature de Bruxelles	Description des matières
ex 04.02	Lait (autre que le lait battu, le babeurre, le lactosérum, le lait caillé, le képhir, le yoghourt et autres laits fermentés par des procédés similaires), conservé, concentré ou sucré.
ex 11.01	Farines de céréales (autres que la farine d'avoine).
ex 15.07	Huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, brutes, épurées ou raffinées, à l'exclusion des huiles extraites des résidus d'olives à l'aide de produits chimiques.
17.01	Sucres de betterave et de canne, à l'état solide.
ex 17.02	Glucose.
ex 17.05	Glucose aromatisée ou additionnée de colorants.»

Décision du Conseil N° 7/1966

Ristourne des droits de douane

1. Nonobstant le caractère non obligatoire de l'art. 7, 1er alinéa de la convention – teneur de la décision du Conseil N° 6/1966 –, les Etats Membres appliqueront cette décision de telle manière qu'ils refuseront le régime tarifaire de la Zone pour les marchandises auxquelles s'applique le 1er alinéa précité. Les Etats Membres peuvent néanmoins, si les circonstances le justifient, se référer au caractère non obligatoire dudit alinéa 1 (p. ex. pour accorder une tolérance dans certains cas).

2. Le fait qu une marchandise a été l'objet d'une demande de ristourne de droits de douane au sens de l'art. 7 ou a bénéficié d'une telle ristourne ne constitue pas, à lui seul, un motif pour refuser ou annuler

le régime tarifaire de la Zone, en tant qu'il est prouvé à la satisfaction des autorités douanières de l'Etat Membre exportateur ou importateur intéressé que la demande ou la mise au bénéfice de la ristourne des droits de douane ne reposent pas sur le dol ou une erreur due à une négligence grave,

et que a) la ristourne est restituée aux autorités de l'Etat Membre exportateur ou rendue nulle et non avenue;

ou b) la demande de ristourne a été retirée ou écartée avant qu'une ristourne des droits de douane ait été accordée.

3. La présente décision entre en vigueur le 31 décembre 1966.

Décision du Conseil N° 16/1966

1. Sous réserve des dispositions ci-après, les alinéas 1, 2 et 3 de la décision du Conseil N° 11 de 1965 demeurent valables. Sauf décision contraire du Conseil, ils seront abrogés le 1er janvier 1968.
2. Au 1er alinéa de ladite décision du Conseil, le passage «Les marchandises d'origine zonienne au sens de l'article 4, 1er alinéa, lettres a, b ou c de la convention, expédiées à destination d'un Etat membre depuis un entrepôt douanier hors de la Zone, bénéficient du régime tarifaire de la Zone» reçoit la teneur suivante:
«Les marchandises expédiées à destination d'un Etat membre depuis un entrepôt douanier dénommé dans la convention et situé hors de la Zone, pour les quelles les conditions de la mise au bénéfice du régime tarifaire de la Zone sont remplies à l'exception de celle concernant l'expédition, ne seront pas exclues du régime tarifaire de la Zone du seul fait de l'expédition».
3. L'alinéa 2, lettre a de ladite décision du Conseil est remplacé comme il suit:

«a. La preuve documentaire de l'origine doit, en plus des données requises normalement en vue de l'application du régime tarifaire de la Zone, mentionner la désignation et l'adresse de l'entrepôt douanier, ainsi que la date de l'exportation en provenance d'un Etat membre. Dans les formules 1, 2, 3, et 4, la déclaration supplémentaire AELE pour réexportations et la feuille-allonge, ces indications supplémentaires figureront sous la rubrique «Destinataire».

4. Le régime tarifaire de la Zone ne sera pas refusé, pour les marchandises faisant l'objet de la présente décision, du fait que lesdites marchandises ont fait l'objet d'une demande de ristourne de droits de douane ou ont bénéficié d'une telle ristourne (au sens de l'art. 7 de la convention AELE, dont l'entrée en vigueur est fixée au 31 décembre 1966) excluant le régime tarifaire de la Zone, à la condition qu'une telle ristourne ait été restituée ou rendue nulle et non avenue.
5. La présente décision entre en vigueur le 31 décembre 1966.

Décision du Conseil N° 18/1966

1. Les Etats membres ne refuseront pas le régime tarifaire de la Zone simplement du fait qu'une marchandise a fait l'objet d'une demande de ristourne de droits de douane ou a bénéficié d'une telle ristourne (au sens de l'art. 7 de la convention AELE, dont l'entrée envigueur est fixée au 31 décembre 1966), en rapport avec son exportation en provenance de l'Etat membre où elle a été soumise au dernier processus de production, à la condition:
   a) que la marchandise ait été exportée d'un Etat membre avant le 31 décembre 1966; et
   b) qu'elle ait été annoncée avant le 1er mars 1967 dans un Etat membre en vue du dédouanement définitif à l'importation ou de l'admission temporaire en franchise de droits de douane.
2. L'Etat membre importateur ne refusera pas les preuves documentaires de l'origine et de l'expédition, qui répondent aux exigences actuelles de la règle 8 de l'annexe B de la convention AELE et qui appuient une demande d'octroi du régime tarifaire de la zone pour les marchandises mentionnées au 1er alinéa.
3. La présente décision entre en vigueur le 31 décembre 1966.

Nouveau texte de l'annexe B à la Convention

ANNEXE B

Règles concernant le régime tarifaire de la Zone

Aux fins de déterminer si des marchandises peuvent être admises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone conformément aux articles 4 et 7, les règles suivantes sont appliquées. Le texte authentique des appendices à la présente annexe est rédigé en anglais.

Règle 1. Dispositions interprétives

1. Le terme «Zone» désigne le territoire de l'Association.
2. Pour déterminer le lieu de production des produits marins ou des marchandises obtenues à partir de ces produits, un navire d'un Etat membre est considéré comme faisant partie du territoire dudit Etat. Pour déterminer le lieu d'expédition des marchandises, les produits marins extraits de la mer ou les marchandises fabriquées en mer à partir de ces produits sont considérés comme ayant été expédiés du territoire d'un Etat membre s'ils ont été extraits par un navire d'un Etat membre ou fabriqués sur un navire d'un Etat membre et ont été amenés directement dans la Zone.
3. Un navire immatriculé est considéré comme appartenant à l'Etat dans lequel il est immatriculé et dont il bat le pavillon.
4. Le terme «matières» couvre les produits, pièces et éléments utilisés dans la production des marchandises.
5. Pour déterminer l'origine des marchandises, l'énergie, le combustible, les installations, les machines et les outils utilisés pour leur production dans la Zone ainsi que les matières utilisées pour l'entretien de ces installations, machines et outils sont considérés comme produits entièrement dans la Zone.
6. Le terme «produites» et l'expression «processus de production» couvrent toutes les opérations ou procédés, sauf s'ils se limitent à l'une ou à plusieurs des opérations suivantes:
   a) emballage, quel que soit le lieu où les matériaux d'emballage ont été fabriqués;
   b) fractionnement en lots;
   c) tri et classement;
   d) marquage;
   e) composition de jeux de marchandises.
7. Le terme «producteur» couvre le cultivateur et le fabricant ainsi que la personne qui fournit des marchandises à une autre personne, sans qu'il y ait vente, pour que, sur son ordre, celle-ci fasse subir aux marchandises en question la dernière transformation.

Règle 2. Marchandises produites entièrement dans la Zone

Aux fins de l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article 4, sont notamment considérés comme ayant été produits entièrement dans la Zone:

a) les produits minéraux extraits du sol dans la Zone;
b) les produits du règne végétal récoltés dans la Zone;
c) les animaux vivants, nés et élevés dans la Zone;
d) les produits obtenus dans la Zone à partir d'animaux vivants;
e) les produits de la chasse et de la pêche pratiquées dans la Zone;
f) les produits marins extraits de la mer par un navire appartenant à un Etat membre;
g) les articles hors d'usage qui ne peuvent servir qu'à la récupération des matières, sous réserve qu'ils aient été recueillis auprès des utilisateurs dans la Zone;
h) les déchets et rebuts résultant d'opérations manufacturières effectuées dans la Zone;
i) les marchandises fabriquées dans la Zone exclusivement à partir d'un ou des deux éléments suivants:
   1) produits visés aux alinéas a) à h);
   2) matières ne contenant aucun élément importé de l'extérieur de la Zone ou d'origine indéterminée.

Règle 3. Application du critère du pourcentage

Aux fins de l'alinéa c) du paragraphe 1 de l'article 4 de la présente Convention:

a) toutes les matières qui répondent aux conditions énoncées aux alinéas a) ou b) du paragraphe 1 dudit article sont considérées comme ne contenant aucun élément importé de l'extérieur de la Zone;
b) la valeur des matières qui peuvent être identifiées comme ayant été importées de l'extérieur de la Zone est leur valeur c.a.f., admise par les autorités douanières lors du dédouanement en vue de leur consommation sur le marché intérieur ou, sous un régime d'importation temporaire, au moment de leur dernière importation dans le territoire de l'Etat membre où elles ont été utilisées dans un processus de production, valeur diminuée du coût de transport en transit par le territoire d'autres Etats membres;
c) si la valeur des matières importées de l'extérieur de la Zone ne peut être déterminée conformément à l'alinéa b) de la présente règle, cette valeur est le premier prix vérifiable payé pour lesdites matières sur le territoire de l'Etat membre où elles ont été utilisées dans un processus de production;
d) si l'origine des matières ne peut être déterminée, ces matières sont considérées comme ayant été importées de l'extérieur de la Zone et leur valeur est le premier prix vérifiable payé pour lesdites matières sur le territoire de l'Etat membre où elles ont été utilisées dans un processus de production;
e) le prix à l'exportation des marchandises est le prix payé ou à payer à l'exportateur du territoire de l'Etat membre où ces marchandises ont été produites, aligné, le cas échéant, sur la base f.o.b. ou franco frontière dans ce territoire;
f) la valeur établie conformément aux dispositions des alinéas b), c) ou d) ou le prix à l'exportation établi conformément aux dispositions de l'alinéa e) de la présente règle peut être aligné de façon à correspondre au montant qui aurait été obtenu lors d'une vente effectuée dans des conditions de libre concurrence entre un acheteur et un vendeur indépendants. Ce même montant est également considéré comme le prix à l'exportation lorsque les marchandises n'ont pas fait l'objet d'une vente.

Règle 4. Unité à prendre en considération

1. Tout article compris dans un envoi est considéré isolément.
2. Aux fins du paragraphe 1 de la présente règle:
   a) est considéré comme un seul article, tout groupe, lot ou assemblage d'articles qui, aux termes de la nomenclature de Bruxelles, doit être classé sous une seule position;
   b) les outils, pièces et accessoires importés avec un article et dont le prix est inclus dans celui dudit article, ou pour lesquels aucune charge supplémentaire n'est prévue, sont considérés comme formant un tout avec ledit article, sous réserve qu'ils constituent l'équipement joint normalement en cas de vente aux articles de ce genre;
   c) dans les cas qui ne sont pas visés aux alinéas a) et b) du présent paragraphe, sont considérées comme ne constituant qu'un article les marchandises traitées comme telles par l'Etat membre importateur pour déterminer les droits de douane.
3. Est considéré comme un seul article, si l'importateur en fait la demande, tout article non monté ou démonté qui est importé en plusieurs envois parce que des raisons de transport ou de production s'opposent à ce qu'il soit importé en un seul et même envoi.

Règle 5. Séparation des matières

1. Lorsque, pour des produits donnés ou dans le cadre d'industries déterminées, il est matériellement impossible au producteur de séparer physiquement des matières de même nature mais d'origine différente

utilisées dans la production de marchandises, cette séparation peut être remplacée par un système comptable approprié, assurant qu'il n'y a pas davantage de marchandises admises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone que si le producteur était en mesure de procéder à la séparation des matières.

2. Le système comptable utilisé doit répondre aux conditions convenues entre les Etats membres intéressés en vue d'assurer l'application des mesures de contrôle appropriées.

Règle 6. Régime applicable aux mélanges

1. Dans le cas d'un mélange qui ne constitue ni un groupe, ni un lot, ni un assemblage d'articles séparables visés à la règle 4, un Etat membre peut refuser d'admettre comme originaire de la Zone tout produit résultant d'un mélange de marchandises originaires de la Zone et de marchandises qui ne le sont pas, si les caractéristiques dudit produit ne diffèrent pas essentiellement des caractéristiques des marchandises qui ont été mélangées.

2. Dans le cas de certains produits pour lesquels les Etats membres intéressés reconnaissent toutefois qu'il est souhaitable d'autoriser le mélange visé au paragraphe 1 de la présente règle, est considérée comme originaire de la Zone la partie des produits en question dont il peut être prouvé qu'elle correspond à la quantité de marchandises originaires de la Zone utilisées dans le mélange, sous réserve des conditions qui peuvent être convenues.

Règle 7. Régime applicable aux emballages

1. Si, pour déterminer les droits de douane, un Etat membre traite séparément les marchandises et leur emballage, il peut également, pour ses importations en provenance du territoire d'un autre Etat membre, déterminer séparément si cet emballage peut être admis au bénéfice du traitement tarifaire de la Zone.

2. Dans les cas où les dispositions du paragraphe 1 de la présente règle ne s'appliquent pas, les emballages sont considérés comme formant un tout avec les marchandises qu'ils contiennent, et
   a) aucune partie des emballages nécessaires au transport ou à l'entreposage de celles-ci n'est considérée comme ayant été importée de l'extérieur de la Zone pour déterminer l'origine de l'ensemble des marchandises, et
   b) une ristourne des droits de douane relative à des emballages importés nécessaires au transport ou à l'entreposage des marchandises ou à des matières importées pour la fabrication de tels emballages n'affecte pas l'admission des marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone.

3. Aux fins du paragraphe 2 de la présente règle, l'emballage sous lequel les marchandises sont habituellement vendues au détail n'est pas considéré comme l'emballage nécessaire à leur transport ou à leur entreposage.

Règle 8. Preuve documentaire

1. Toute demande visant à faire admettre des marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone doit être accompagnée de la preuve documentaire appropriée de l'origine, de l'expédition et de la ristourne des droits de douane. Cette preuve est fournie sous la forme d'une déclaration ou d'un certificat, dûment rempli, comme prescrit à l'appendice IV à la présente annexe.

2. L'exportateur des marchandises peut choisir soit une déclaration soit un certificat. Toutefois, les autorités de l'Etat membre exportateur peuvent exiger, pour certaines catégories de marchandises, que la preuve de l'origine soit apportée par un certificat. Un Etat membre peut exiger que la preuve documentaire donnée sur son territoire au sujet de la ristourne des droits de douane soit attestée par ses propres autorités; il notifie aux autres Etats membres, trente jours au moins avant l'entrée en vigueur de cette disposition, son intention de prescrire des attestations de ce genre. Si un Etat membre a édicté une telle disposition, les autres Etats membres peuvent refuser d'accepter des preuves documentaires qui n'auraient pas été attestées conformément aux prescriptions de l'Etat membre exportateur.

3. Aux fins de la Règle 12 et de l'appendice IV, on entend par «réexportations» des marchandises exportées sans avoir subi de processus de production (aux termes du paragraphe 6 de la Règle 1) dans l'Etat membre exportateur.

4. Les autorités gouvernementales ou l'organisme habilité, désignés par un Etat membre pour délivrer des certificats, doivent être notifiés aux autres Etats membres. Les autorités gouvernementales ou l'organisme habilité vérifient l'exactitude des preuves qui leur sont fournies; s'il en est besoin, ils demandent des renseignements complémentaires et procèdent à tout contrôle utile. Si les autorités de l'Etat membre importateur le demandent, l'indication du producteur des marchandises leur est donnée confidentiellement.

5. L'agrément donné aux organismes habilités peut en cas de besoin être retiré par l'Etat membre exportateur. Tout Etat membre conserve le droit de ne pas accepter, pour ses importations, les certificats d'un organisme qui, à plusieurs reprises, a délivré des certificats d'une manière abusive; toutefois, cette mesure ne peut être prise qu'après notification des motifs de mécontentement à l'Etat membre exportateur.

6. Dans les cas où les Etats membres intéressés reconnaissent que, pour des raisons pratiques, il est impossible de fournir une déclaration sous la forme prescrite à l'appendice IV de la présente annexe, l'exportateur dans l'Etat membre où s'est effectué le dernier processus de production peut faire cette déclaration sous la forme que ces Etats membres préciseront.

7. Le Conseil peut décider que des dispositions additionnelles ou différentes concernant la preuve de l'origine, de l'expédition ou de la ristourne des droits de douane s'appliquent à des catégories particulières de marchandises ou de transactions».

Règle 9. Contrôle

1. L'Etat membre importateur peut, s'il en est besoin, demander des preuves complémentaires à l'appui des déclarations ou certificats fournis conformément aux dispositions de la règle 8.

2. Si l'Etat membre importateur demande des preuves supplémentaires, il ne doit pas, pour ce seul motif, empêcher l'importateur de prendre livraison des marchandises, mais il peut exiger le versement d'une caution garantissant le paiement éventuel des droits ou autres impositions à percevoir.

3. Lorsqu'un Etat membre demande un complément de preuve en application des dispositions du paragraphe 1 de la présente règle, les personnes intéressées se trouvant sur le territoire d'un autre Etat membre ont la faculté de fournir ces preuves aux autorités gouvernementales ou à un organisme habilité de ce dernier Etat qui, après vérification approfondie, adresse un rapport à l'Etat membre importateur.

4. Si sa législation nationale l'exige, un Etat membre peut prescrire que les preuves complémentaires, que les autorités des Etats membres importateurs désirent obtenir des personnes intéressées se trouvant sur le territoire dudit Etat membre, doivent être demandées à l'autorité gouvernementale désignée à cet effet; cette dernière remet, après vérification approfondie de la preuve apportée, un rapport à l'Etat membre importateur.

5. Si l'Etat membre importateur désire qu'une vérification soit effectuée au sujet de l'exactitude des preuves qu'il a reçues, il peut adresser une demande à l'Etat membre intéressé ou éventuellement aux Etats membres intéressés.

6. Les renseignements obtenus par l'Etat membre importateur conformément aux dispositions de la présente règle sont considérés comme confidentiels.

Règle 10. Sanctions

1. Les Etats membres s'engagent à introduire dans leur législation les dispositions nécessaires pour appliquer des sanctions contre toute personne qui, sur leur territoire, délivre ou fait délivrer un document contenant des données inexactes à l'appui d'une demande, présentée à un autre Etat membre, d'admettre une marchandise au bénéfice du régime tarifaire de la Zone. Les peines applicables sont analogues à celles qui sont prévues en cas de fausse déclaration concernant le paiement de droits à l'importation.

2. Un Etat membre peut réprimer l'infraction en dehors des tribunaux s'il est possible de le faire de façon plus appropriée par l'application d'une peine transactionnelle ou par une procédure administrative analogue.

3. Aucun Etat membre n'est tenu d'engager ou de poursuivre une procédure judiciaire ou une action visée au paragraphe 2 ci-dessus
   a) s'il n'a pas été invité à le faire par l'Etat membre importateur auquel la demande injustifiée a été présentée;
   b) si, compte tenu des preuves dont il dispose, la procédure ne serait pas justifiée.

Règle 11. Dispositions nationales relatives à la ristourne des droits de douane

1. Tout Etat membre s'engage à prendre les dispositions nécessaires, pour autant qu'il en soit besoin, pour habiliter ses autorités compétentes

a) (i) en ce qui concerne les exportations en provenance de son territoire – pays où s'est effectué le dernier processus de production – de marchandises pour lesquelles le bénéfice du régime tarifaire de la Zone est revendiqué, à attester officiellement que lesdites marchandises ne font pas l'objet d'une demande de ristourne des droits de douane ou ne bénéficient pas d'une telle ristourne,
(ii) à veiller à ce que lesdites marchandises ne fassent pas, par la suite, l'objet d'une ristourne des droits de douane, et
(iii) à donner suite à la demande formulée par un autre Etat membre en vue de la vérification de telles attestations;

ou b) (i) à donner suite à la demande présentée par un autre Etat membre en vue de la vérification des déclarations émises dans les limites de son territoire selon lesquelles certaines marchandises ne font pas l'objet d'une demande de ristourne des droits de douane ou ne bénéficient pas d'une telle ristourne, et
(ii) à veiller à ce que les marchandises figurant dans une déclaration ainsi vérifiée ne fassent pas, par la suite, l'objet d'une ristourne des droits de douane.

2. Chaque Etat membre notifie au Conseil les dispositions prises à cette fin et, à la requête de tout autre Etat membre, donne des renseignements sur l'application qu'il fait de la présente règle.

Règle 12. Exceptions relatives à la ristourne des droits de douane

Nonobstant les dispositions des articles 7 et 21 ou de toute autre règle de la présente annexe:

1. Une demande de ristourne des droits de douane ou le bénéfice d'une telle ristourne dont font l'objet, en rapport avec leur exportation en provenance d'un Etat membre, les marchandises suivantes, n'affectera pas l'admission de ces marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone lors de leur importation dans un autre Etat membre:
   a) les marchandises importées par les voyageurs (trafic frontière compris) dans leurs bagages, accompagnés ou non, destinées à leur usage personnel et non à la vente;
   b) les marchandises non mentionnées à l'alinéa a) ci-dessus, qui ont, dans le pays d'exportation, une valeur à l'exportation (f.o.b.) ne dépassant pas le montant équivalent figurant ci-dessous en regard d'un Etat membre, c'est-à-dire lors de l'importation:

en Autriche	2000	schillings autrichiens
au Danemark	500	couronnes danoises
en Norvège	500	couronnes norvégiennes
au Portugal	2500	escudos
en Suède	400	couronnes suédoises
en Suisse	350	francs suisses
au Royaume-Uni	25	livres sterling

2. Une demande de ristourne des droits de douane ou le bénéfice d'une telle ristourne dont font l'objet, en rapport avec l'exportation de marchandises, les matières originaires de la Zone, qui, lors de leur importation dans un Etat membre à partir du 31 décembre 1966, sont grevées d'un droit conforme au taux de l'AELE et qui ont, dans ledit Etat membre, été utilisées dans la production des marchandises exportées, n'affecte pas l'admission de ces marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone lors de leur importation dans un autre Etat membre.

3. Les dispositions de l'article 7 et, lorsque le contexte l'exige, celles de l'annexe B, s'appliquent à la ristourne des droits de douane au sujet de marchandises produites avec des matières mentionnées à l'annexe D ou à l'annexe E. Toutefois, le fait que les matières énumérées ci-dessous et utilisées dans la production de marchandises font l'objet d'une ristourne des droits de douane n'affecte pas l'admission de ces marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone:

Numéro de la Nomenclature de Bruxelles	Description des matières
ex 04.02	Lait (autre que le lait battu, le babeurre, le lactosérum, le lait caillé, le képhir, le yoghourt et autres laits fermentés par des procédés similaires), conservé, concentré ou sucré.
ex 11.01	Farines de céréales (autres que la farine d'avoine).
ex 15.07	Huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, brutes, épurées ou raffinées, à l'exclusion des huiles extraites des résidus d'olives à l'aide de produits chimiques.
17.01	Sucres de betterave et de canne, à l'état solide.
ex 17.02	Glucose.
ex 17.05	Glucose aromatisée ou additionnée de colorants.

APPENDICE I

Liste des procédés de fabrication avec possibilité d'application alternative du critère du pourcentage.

APPENDICE II

Liste des procédés de fabrication sans possibilité d'application alternative du critère du pourcentage.

APPENDICE III

Liste des matières de base.

APPENDICE IV

Formules pour la preuve documentaire de l'origine.

253. 28. 10. 66

Auslandspostüberweisungsdienst – Service intern des virements postaux

Umrechnungskurs ab 28. Oktober 1966 — Cours de conversion dès le 28 octobre 1966

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.71; Dänemark/Danemark: Fr. 63.05; Deutschland/Allemagne: Fr. 109.40; Frankreich/France: Fr. 88.10; Italien/Italie: Fr. –.69 70/100; Marokko/Maroc: Fr. 86.40; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 120.20; Norwegen/Norvège: Fr. 60.90; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.84; Schweden/Suède: Fr. 84.10.

Grossbritannien und Irland (Eire)*)/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*): 1 £ Sterl. = Fr. 12.16*). Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle. 253. 28. 10. 66

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

AVIOTOUR S.A., in Chiasso

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il 12 novembre 1966, alle ore 14.30, presso la FIAM S.A., Via Livio 5, Chiasso.

Ordine del giorno:

1° Relazione del consiglio di amministrazione:
2° Bilancio e conto profitti e perditi al 31 dicembre 1965.
3° Rapporto dell'ufficio di revisione.
4° Nomine statutarie.
5° Aumento del capitale sociale da Fr. 200 000.— a Fr. 500 000.—;
6° Modifica dell'articolo 3 degli statuti sociali.
7° Eventuali.

La relazione del consiglio, il bilancio e conto profitti e perditi e le proposte di modifica statutaria, sono a disposizione degli interessati presso la sede sociale nei 10 giorni precedenti l'assemblea.

Il consiglio di amministrazione

Neuartig und verlockend

Polen stellt aus am 14. Salon des Arts Ménagers, Genf

26. Oktober 6. November 1966 Stand 190/310

Bequem für den Haushalt
Gediegen für Foyer und Wohnzimmer
Praktisch für Camping

Die polnischen Exportfirmen

UNIVERSAL, PAGED, SKORIMPEX, CONFEXIM, MINEX UND PRODIMEX

bieten am Genfer «Salon des Arts Ménagers» (Hauswirtschaftliche Ausstellung), eine farbenfrohe und abwechslungsreiche Uebersicht über ihre Exportartikel neuester Kreation.

Von allgemeinstem Interesse sind die modische Lederbekleidung, die neuen Schuhmodelle und die übrigen, erstaunlich vielseitigen Artikel der berühmten polnischen Lederindustrie.

Besonders sehenswert für die Frauenwelt ist die grosse Ausstellung von Haushaltartikeln: neuartig konstruierte Eisschränke – Kochherde für Gas und Elektrizität – und viele andere erfindungsreiche Gebrauchsartikel zur Erleichterung der hausfraulichen Arbeit.

Mannigfaltige Inspiration für jede Art von Innenausstattung findet sodann der Besucher in einer langen Reihe solider und anpassungsfähiger Möbel, vom rein Praktischen bis zum rein Dekorativen. Dazu gehören auch Teppiche, Vorhänge, Kristall, Porzellan und viele Erzeugnisse des polnischen Kunsthandwerks.

Zudem umfasst die Ausstellung alles, was zur Unterhaltung und Erholung dient: Musikinstrumente, Radioapparate, Tonbandgeräte, aber auch ein komplettes Assortiment von Sport-, Reise- und Campingartikeln.

Der Besuch des polnischen Standes ist besonders empfehlenswert für Firmen, die sich für den Import der ausgestellten Produkte interessieren. Die Vertreter der Ausstellerfirmen können alle gewünschten Auskünfte erteilen.

Was bei Bigla Registratur- und Karteischränken neben ihrem formschönen Aussehen sofort besticht, sind die präzise und geradezu unverwüstliche Verarbeitung, sowie der spielend leichte Gang der Schubladen auch bei schwerer Belastung. Bigla-Schränke sind mit den letzten technischen Neuerungen ausgerüstet. Der Bigla Klappex-Vertikalschrank bietet zudem, trotz normaler Dimensionen, 20 % mehr Fassungsvermögen. Sehen Sie sich bitte diese Vorteile an und Sie werden Ihr Büro mit Bigla einrichten.

Bigler, Spichiger & Co AG
Biglen BE
Tel. 031 68 62 21

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

EXPERTA Treuhand AG.

Revisionen
Unternehmensberatung
Organisationen
Steuerberatung

Zürich Bahnhofstrasse 79 (051) 25 74 48
Basel Dufourstrasse 25 (061) 24 58 58
Bern Gartenstrasse 3 (031) 25 55 44
Lausanne Bellefontaine 2 (021) 23 66 66

Im Zuge ihrer Expansion sucht bedeutende schweizerische Treuhandorganisation ein

Treuhandbüro in Zürich

oder Umgebung zu übernehmen. Die Uebernahmebedingungen sind entsprechend den verschiedenen Möglichkeiten und Wünschen des Zedenten zu diskutieren. Nur sehr seriöse Vorschläge können berücksichtigt werden.

Offerten sind zu richten an Herrn Hans Wild, Rechtsanwalt, Bahnhofplatz 5, Bern.

Skilift AG., Langenbruck

Einladung zur 14. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 5. November 1966, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Erica, in Langenbruck

Traktanden: die Statutarischen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1966 mit Bericht der Kontrollstelle, sowie die Anträge des Verwaltungsrates über das Jahresergebnis liegen vom 26. Oktober 1966 an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Waldenburg, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre werden höflich eingeladen, der Generalversammlung beizuwohnen.

Langenbruck, 25. Oktober 1966

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: sig. P. Hammer

Société du Gaz de la Plaine du Rhône, Aigle

Augmentation de capital

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 27 octobre 1966 a décidé d'augmenter le capital de fr. 1 250 000.— pour le porter de fr. 1 250 000.— à fr. 2 500 000.— par l'émission de

2500 actions nouvelles au porteur de fr. 500.— nominal
créées jouissance 1er novembre 1966

offertes aux actionnaires actuels du **28 octobre au 10 novembre 1966**, à midi, aux conditions suivantes:

1° Une action ancienne au porteur de fr. 500.— nominal donne droit de souscrire une action nouvelle au porteur de fr. 500.— nominal.
2° Le **prix de souscription** est fixé à **fr. 530.—** par titre. Le timbre fédéral d'émission est supporté par la société.
3° Le **droit de souscription** est représenté par le **coupon N° 43** des actions anciennes.
4° La libération des actions nouvelles devra s'effectuer **jusqu'au 15 novembre 1966** au plus tard.

Les souscriptions sont reçues aux domiciles suivants:

BANQUE CANTONALE VAUDOISE à Lausanne
BANQUE CANTONALE DU VALAIS à Sion

ainsi qu'à leurs succursales et agences.

SOCIETE DU GAZ DE LA PLAINE DU RHONE

J. BOBST & FILS S.A.
Prilly - Lausanne

Convocation à l'assemblée générale extraordinaire

du mercredi 23 novembre 1966, à 17 heures, dans les locaux de la société, route des Flumeaux, à Prilly (ouverture du bureau à 16 heures 45)

Ordre du jour:

Fusion de Robert-Champlain S.A.
avec
J. Bobst & Fils S.A.

Les actionnaires qui n'auraient pas reçu leur carte d'admission sont priés de s'adresser au siège social.

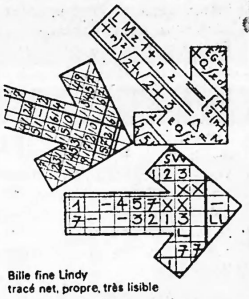
Prilly-Lausanne, le 28 octobre 1966

Le conseil d'administration

In Muttenz BL
vermieten wir in neuem
Lager- und Geschäftshaus
Stockwerke von je zirka 460 m² (Normalgeschoss) und zirka 650 m² (Kellergeschoss) als
Umschlags- und Auslieferungslager
Fabrikationsräume, Vorführräume
Büro- oder Zeichenräume
Gute Zufahrtsmöglichkeiten, Verladerampen, Abstellplätze, 2 Warenaufzüge, Personenlift.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger
St. Jakob-Strasse 108, **4002 Basel**

Säcke aus Papier und Plastic
Kleinbeutel aus Plastic und Plasticfolien
Sauber und Schön!
ROTHRISTER PAPIERSACK- UND PLASTIC AG.
4852 ROTHRIST

L'instrument professionnel
Lindy
Auditor's
Fine Point (No 460F)



Bille fine Lindy
tracé net, propre, très lisible
Pointe dégagée Lindy
précision d'écriture
Cartouche géante Lindy
longue durée (4 x plus)
12 couleurs d'encre Lindy
12 moyens d'identification
Qualité Lindy de haute performance
prix détail fr. 2.95 pc.

p/12	p/24	p/36	p/72	p/144
2.75	2.60	2.50	2.44	2.36

En vente dans les bonnes papeteries

Manufactured by Lindy Pen Company Inc. U.S.A.
Agence générale: D. Schmid, Colombier NE

S.I. des Charcuteries Réunies de Payerne S.A.

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 10 novembre 1966, à 15 heures, Café du Commerce, à Payerne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Les cartes peuvent être retirées sur présentations des titres, auprès de la Banque Cantonale Vaudoise et de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, dès le 31 octobre 1966, et jusqu'au mercredi 9 novembre 1966.

Après cette date aucune carte d'admission ne sera délivrée.

Les comptes seront déposés à la disposition des actionnaires auprès des établissements précités dès le 31 octobre 1966.

CVB

Führendes Schweizer Unternehmen für

Buchhaltung u. Organisation

bietet einem tüchtigen, kontaktbegabten

Buchhalter

neue Entwicklungsmöglichkeiten durch Tätigkeit im Aussendienst als

Organisator

Die Aufgabe besteht darin, die buchhalterischen Kenntnisse und Erfahrungen der Kundschaft zur Verfügung zu stellen und zu helfen, ihre Buchhaltungsprobleme gut und wirtschaftlich zu lösen. Die erfolgreiche Erfüllung dieses Zieles wird erleichtert durch ein erstklassiges Programm von Organisationsmitteln (Buchungsmaschinen, Buchhaltungszubehör, Formulare usw.) welches sich an einen grossen Interessenkreis richtet.

Verlangt werden: Solide buchhalterische Fachkenntnisse und Praxis. Initiative, Eignung für beratende und verkäuferische Tätigkeit. Vertrauenswürdiges und einsatzfreudiges Arbeiten. Gute Französischkenntnisse.

Geboten werden: Sorgfältige Einarbeitung. Gute laufende Unterstützung. Fester Rayon. Selbständigkeit. Grosser vorhandener Kundenkreis. Moderne Anstellungsbedingungen mit durchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten von Franken 30 000.—. Spesenvergütung, Auto und Personalversicherung.

Handschriftliche Offerten mit Foto, Zeugniskopien, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen (als Diskussionsbasis) sind dem Beauftragten unter dem Kennwort «Organisator» einzureichen.

Die Offerten werden streng vertraulich behandelt. Geben Sie bitte in Ihrer Offerte bekannt, an welche Firmen die Bewerbung gegebenenfalls nicht weitergeleitet werden darf.

Conrad von Burg Dipl. Berufsberater
POSTFACH ZÜRICH 33

Schneller — einfacher — billiger — adressieren mit Adrema

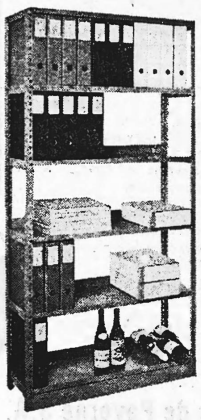
Verlangen Sie ausführliche Unterlagen über dieses modernste und vielseitige Adressier- und Organisationssystem.

Adressier- und Organisationssystem
Postbearbeitungsmaschinen

ADREMA

Adrema AG
Talstrasse 11, Zürich 1
Telefon 051 / 25 86 25

In der ganzen Schweiz **ELWE** Büromöbel für Geschäft und Heim



ELWE-REGALE

aus Stahlblech mit lichtgrüner Kunststoffschicht. (PVC)
185 cm hoch
93 cm breit
30 cm tief

Grundregale 95.–

Raum für 55 Ordner, 6 verstellbare Tablare. Grundregale können einzeln aufgestellt werden.

Anbauregale

(mit nur 2 Pfosten) lassen sich in beliebiger Anzahl an ein Grundregal anfügen. Gleiche Grösse und Ausführung.

87.–

Grössere Regale bis 290 cm hoch und 60 cm tief auf Anfrage

Komplette Büromöbel-Einrichtungen in EICHE und TEAK.
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder verlangen Sie Prospekte.

ELWE Leo Weber
Büromöbel, Kanalstr. 15/Handelshof, 8152 Glattbrugg
Telefon 051 83 97 47
Filiale in Echallens VD, Telefon 021 91 16 17

In volier Entwicklung befindliches Handelsunternehmen chemisch-technischer Richtung im Berner Oberland sucht

kaufmännischen Mitarbeiter zum Ausbau der Geschäftsleitung

wir wünschen:
- mehrjährige Tätigkeit in verantwortlicher Stellung in der gleichen oder einer verwandten Branche,
- Organisationstalent und Eignung zur Personalführung, Wille zur Zusammenarbeit innerhalb der Gesebäftsleitung,
- Beherrsehung der deutsehen, französischen und englisehen Sprache,
- Verhandlungstalent

wir bieten:
- nach Einarbeitung: selbständige kaufmännische Leitung der Firma nach den Direktiven des Verwaltungsrates,
- ein der Verantwortung und Leistung angepasstes Salär,
- gut ausgebaute Sozialleistungen,
- Fünftagewoebe.

Interessenten (Idealalter 35–45 Jahre), die den gestellten Anforderungen zu entsprechen vermögen, sind gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einzureichen unter Chiffre U 83682|Q an Publieitas Basel. Es wird volle Diskretion zugesiehert.

A remettre

Fabrique en pleine activité

située à proximité d'une localité importante de Suisse romande, bien équipée pour le moulage des plastiques, atelier de mécanique. Possibilités de développement. Les propriétaires actuels resteraient éventuellement intéressés.

Eerire sous chiffre P 4546-28 à Publieitas S.A., 1000 Lausanne.

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Il Credito Svizzero notifica l'avvenuta seomparsa del

libretto di deposito B N° 30685

emesso dalla succursale di Lugano.

Si diffida il detentore a volerlo depositare presso la banca notificando le eventuali sue pretese, in difetto di che, traseorsi 6 mesi dalla prima pubblicazione il libretto sarà senz'altro annullato.

Für Banken, Versicherungen, Filialbetriebe und Verwaltungen

Reissverschluss mit Alu-Siegel
Umkehradresse von innen
9 Formate, 9 Farben
Spezialanfertigungen auf Anfrage
2 Jahre Garantie!

Prospekt, Preisliste und Muster zur Verfügung

Werner Kullmann Organisation
4001 Basel, Steinenvorstadt 53
Tel. (061) 24 13 89

WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1966)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520.

Schweizerisches Handelsamtsblatt
3000 Bern

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 15. Juli 1966 verstorbenen

Robert Christian Paul Heinrich Essek-Voelcker

geb. 1904, von Zürich, gewesener alt Kaufmann, wohnhaft gewesen Forchstrasse 21, 8032 Zürich 7, gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft **WINDEMS Uebersee-Export Loeb & Essek**, mit Sitz in Zürich 7, Forchstrasse 21 und der offenen Handelsgesellschaft **Wind, Ems & Co.**, mit Sitz in Frankfurt a. M., ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen beim Bezirksgericht Zürich vom 17. August 1966 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet und mit der Durchführung die unterzeichnete Amtsstelle beauftragt worden.

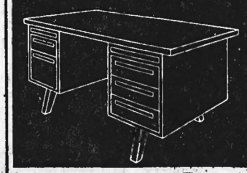
Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger, sowie die Schuldner des Erblassers werden aufgefordert, ihre Forderungen, bzw. Schulden bis zum **14. November 1966** schriftlich anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen bei Nichtanmeldung aufmerksam gemacht.

Vergleiche im übrigen Amtsblatt des Kantons Zürich Nr. 78/166.

8032 Zürich 7, den 3. Oktober 1966
Kilchberstrasse 95

Notariat Hottingen-Zürich:
H. Müller, Notar

In der Schweiz heute schon 3750 Schreibtische in Gebrauch



Metallschreibtisch «CONTINENT»
CN 156.6.32
150 x 65 x 78 cm
Schubladen in verschiedenen Größen, je nach Bedarf.

Diverse Modelle ab Fr. 440.—

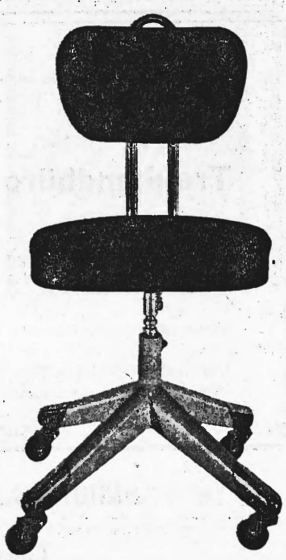
STRAFOR
Strafor AG, 3000 Bern
Thunstraße 4
Telephon (031) 43 07 24

Unsere Spezialisten besuchen Sie gerne unverbindlich.

Drehstuhl Fuijset 101 Fr. 100.–*

Drehstuhl mit Lenkrollen. Verstellbar von 43 bis 50 cm Höhe. Fussteil teilweise verchromt, übrige Metallteile hellgrau lackiert. Rücken verstellbar und gefedert. Gepolsterter Sitz und Rücken. Plastikbezüge in den Farben Hellgrau, Dunkelgrau.

* Wust, Porto und Verpackung inbegriffen. 1 Jahr Garantie.



Verlangen Sie unseren Gesamtkatalog über Büro-Stahlmöbel.

SARA AG Stahlmöbelfabrik
6598 Tenero ✆ 093 84 44 44

Informationen - Inkassi

im In- und Ausland
zu vorteilhaften Bedingungen.

CREDITREFORM

Ueber 75 Jahre im Dienste von Industrie, Handel und Gewerbe.

20 Kreisbüros in der ganzen Schweiz.

Unterlagen erhalten Sie bei den Kreisbüros und beim Zentralsekretariat, Neugasse 16, 6300 Zug, Telephon (042) 4 22 92

Besonders günstige Occasionen

Buebungsmaschine «Adler Vitomatic» mit Korrespondenz-Wagen: Fr. 1250.—.
Rechnungs-Automat «Ultra», 4 Oper. mit Kontrollstreifen: Fr. 1500.—.
Vollektrische Schreimaschine IBM: Fr. 480.—.

A. CONTE & Co. AG., 8050 Zürich
Schaffhauserstrasse 362, Tel. (051) 46 98 67

100% WIR für Getränkeautomaten

direkt von der Generalvertretung.

Anfragen unter Chiffre 12145-42 an Publicitas AG., 8021 Zürich.